

AACHEN* 2030

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Ein neuer Flächennutzungsplan für Aachen

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
23. Juni 2020

AACHEN*2030

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
23.06.2020

* Was seit der Offenlage geschehen ist

FB 61, Frau Rohde

* Schwerpunkte der Abwägung
aus Umweltsicht

BKR Aachen, Frau Kranefeld

* Ablauf der Beratungen / Ausblick

FB 61, Frau Rohde

AACHEN* 2030

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
23.06.2020

* Was seit der Offenlage geschehen ist

FB 61, Frau Rohde

Das FNP-Verfahren

Was seit der Offenlage geschehen ist...

- Gut angenommene Infoveranstaltung und Bürgersprechstunden
- Wiederholung der Offenlage mit unverändertem Entwurfsinhalt aus Gründen der Rechtssicherheit
- Resonanz insg.: rund 340 Eingaben von Bürgern, Bürgerinitiativen und TÖB
- Landesplanerische Anfrage sowie diverse Abstimmungstermine mit der Bezirksregierung Köln
- Erarbeitung der Abwägungsvorschläge
- Redaktionelle Anpassungen

→ Keine **Änderungen** gegenüber Entwurf zur Offenlage

Das Abwägung zum Entwurf Teil C

Vorgehensweise Öffentlichkeit

100.115

aachen2030 - Einspruch Neuaufstellung des Flächenplans

Von:
An: <aachen2030@mail.aachen.de>
Datum: 09.07.2019 13:16
Betreff: Einspruch Neuaufstellung des Flächenplans

An den
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Aachen den 05.07.2019
52058 Aachen

Neuaufstellung des Flächennutzungsplan Aachen 2030
Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen an der Bauleitplanung

Ich erhebe Einspruch gegen eine weitere Bebauung der Luftschneise zwischen Hasselholzer Weg und Düsterstraße.

Darüber hinaus erhebe ich Einspruch gegen die geplante Bebauung der für den Westen wichtigen Luftschneise des Campus West.

Die Stadt hat insbesondere in Anbetracht des Klimanotstandes weitaus mehr für den Erhalt der Luftschneisen zu tun und kann in Anbetracht der Erwärmung das Betonvolumen nicht weiter erhöhen. Sie verpaßt jeglichen Ansatz zur Verbesserung des Stadtklimas.

Die Bebauung des Campus Melaten und des Campus West ist unter Berücksichtigung des Klimaschutzes nicht mehr zu rechtfertigen. Die Stadt hat offenbar die Daten für die klimatische Auswirkung der Bauvorhaben unter Verschluss und beim Bau des Campus hat nicht die Universität sondern der Klimaschutz absoluten Vorrang. Allein der Campus Melaten hat schon eine katastrophale Auswirkung auf die Luft- und Temperaturqualität des Westens.

Der Erhalt der Luftschneisen im Campusgebiet und die Höhe und Aufstellung von Gebäuden müssen eine weitere Lüftung des Westviertels ermöglichen und ist obligat an Klimaschutzbedürfnissen auszurichten. Der geplante Tower von 70 m Höhe in der Luftschneise ist unverantwortlich.

Insgesamt ist die Stadtverdichtung eine massive Fehlleistung der Stadt, die unverändert so tun, als ob es den Klimawandel nicht gibt. Erst nach dem Klimanotstand ausgerufen.

Schriftstück-Nummer

Aspekt räumlich

Aspekt allgemein

Teil C 3

Teil C 2

Alle Eingebener*innen erhalten ihre Schriftstück-Nr. und den Hinweis auf die Kapitel in der Abwägung

FNP Abwägung Teil C4

Vorgehensweise Träger öffentlicher Belange

T 004 Gemeinde K...

Bezirk	Ort	Aspekt	Stellungnahme Stadtverwaltung Aachen
Aachen			Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen.

Codierung der eingegangenen Schriftstücke, nicht anonym

T 005 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Verwaltungsaufgaben, Koblenz

Bezirk	Ort	Aspekt	Stellungnahme Stadtverwaltung Aachen
Aachen		Es wird auf Überreste ehemaliger Westwallanlagen im Stadtgebiet verwiesen. Eine Übersichtskarte ist beigelegt.	Die Anlagen des Westwalls sind im FNP Aachen*2030 als Bodendenkmäler in der städtebaulichen Begründung und im Umweltbericht berücksichtigt. Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen.

Direkte Stellungnahme zu den Aspekten

T 006 Ericsson Service GmbH

Bezirk	Ort	Aspekt	Stellungnahme Stadtverwaltung Aachen
Aachen		hat die Firma Ericsson bezüglich ihres Richtfunks keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben.	Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen.

T 007 Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW – LANUV

Bezirk	Ort	Aspekt	Stellungnahme Stadtverwaltung Aachen
Aachen		Eine Beteiligung des LANUV im Flächennutzungsplanverfahren ist nicht erforderlich, da die Aufgabenbereiche durch die Kreise und Bezirksregierungen wahrgenommen werden. Es wird gebeten, den Verteiler für das weitere Verfahren entsprechend anzupassen.	Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen.
Aachen		Das Schreiben enthält Hinweise zu Leitfäden und Fachbeiträgen des LANUV.	Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen.

räumliche Zuordnung erleichtert die Stellungnahme

Das FNP-Verfahren

Was seit der Offenlage geschehen ist...

Redaktionelle Anpassungen in der Planzeichnung

- Nachrichtliche Übernahme des neuen **Denkmalbereichs Kornelimünster** und der **Hauptversorgungsleitungen**
- Ergänzung der **Bezeichnungen der Autobahnanschlussstellen** und des **Autobahnkreuzes**
- Vervollständigung des **Legendeneintrags** „Flächen, unter denen tagesnaher und oberflächennaher Bergbau umging“
- Vermerk der Flächen mit **geplanten wasserrechtlichen Festsetzungen** (Auslauf der Verordnungen der Wasserschutzgebiete Eicher Stollen und Brandenburg im Dezember 2019)
→ geplante Abgrenzungen waren bereits in der Städtebaulichen Eignungsbewertung und in der Umweltprüfung berücksichtigt, so dass sich keine Änderung in der Bewertung der Prüfflächen ergab.

Das FNP-Verfahren

Was seit der Offenlage geschehen ist...

Redaktionelle Anpassungen in der Begründung

Ergänzungen mit lediglich klarstellender Bedeutung zu den Themen:

- Umgang mit rechtskräftigen **Bebauungsplänen**
- Umgang mit **Natur- und Landschaftsschutzgebieten** während der parallel laufenden Neuaufstellung des Landschaftsplans
- **Grünflächen** (Sportplätze)
- Gesondertes Verfahren zur **Windkraft**
- Anpassung der Aussagen zum Landesentwicklungsplan (**LEP**) an die aktuelle Rechtsgrundlage
- Aufnahme der zwischenzeitlich auf regionaler Ebene neu definierten **Kulturlandschaftsbereiche** in die Begründung und als neuer Aspekt der Umweltprüfung.
→ keine Änderung der Prüfflächenbewertung, da die kulturhistorische Wertigkeit der Standorte bereits berücksichtigt war

Der Flächennutzungsplan

Planzeichnung

Teil A

Städtebauliche Begründung
Anlagen

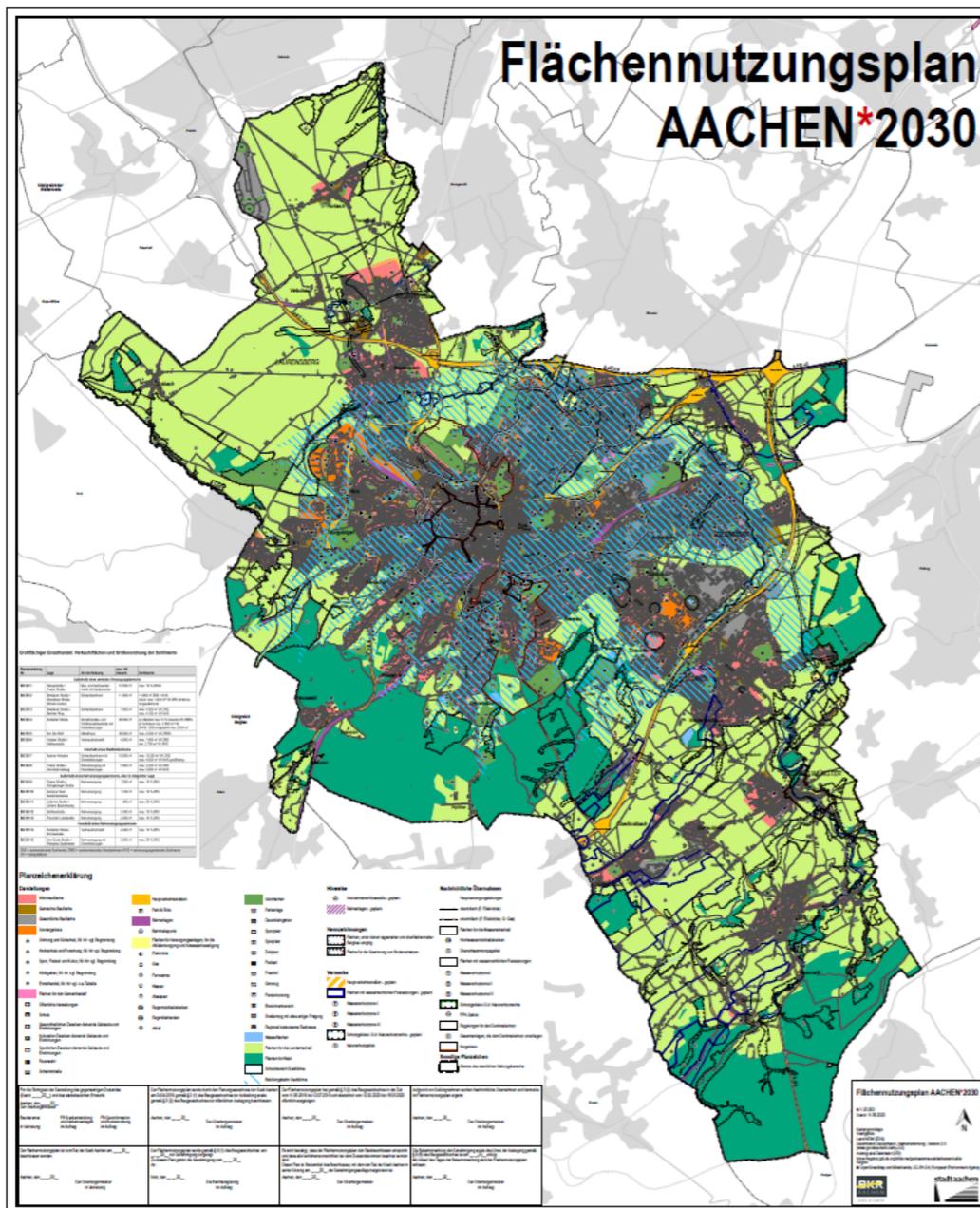
Teil B

Umweltbericht
Anlagen

Teil C

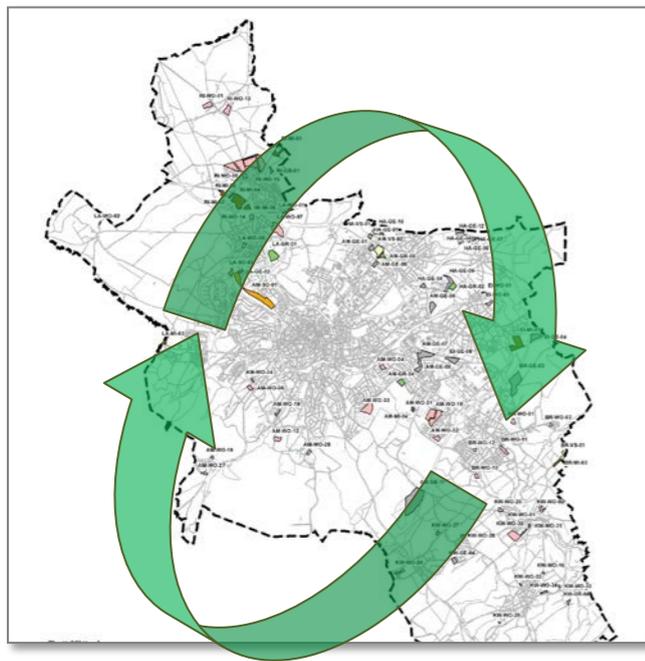
Abwägung aus der Offenlage

Zusammenfassende Erklärung

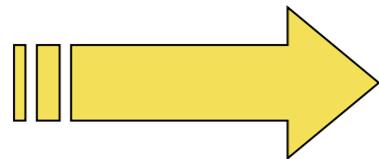


Heute : Beratung im Umweltausschuss

gesamtstädtisch



- Schwerpunkte der **umweltbezogenen** Aspekte der Offenlage (gesamtstädtisch)



Empfehlung zum Beschluss des Umweltberichts als eigenständiger Teil der Begründung

AACHEN* 2030

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
23.06.2020

* **Schwerpunkte der Abwägung
aus Umweltsicht**

BKR Aachen, Frau Kranefeld

Teil C – Abwägung

besteht aus 4 Dokumenten:

- **Teil C1:** Einführung und Zusammenfassung
- **Teil C2:** Öffentlichkeit allgemein
- **Teil C3:** Öffentlichkeit räumlich
- **Teil C4:** Behörden

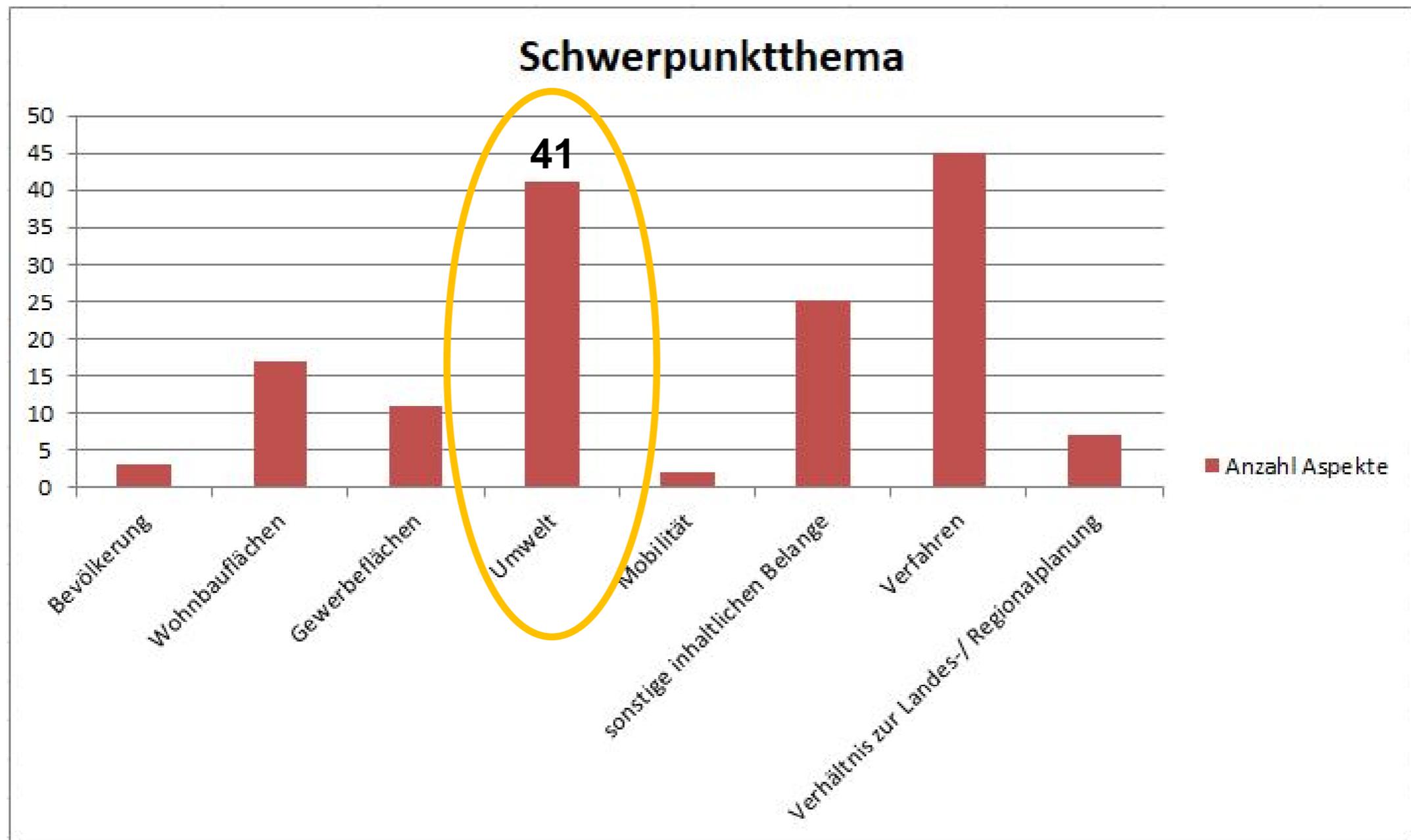
Abwägung Offenlage

Offenlage 2019		
Öffentlichkeit	275 Schreiben	715 Aspekte
TÖB	38 Schreiben	206 Aspekte
Wiederholte Offenlage 2020		
Öffentlichkeit	24 Schreiben	84 neue Aspekte

- Einige Wiederholungen von Eingaben /Aspekten aus 2019
- Neue räuml. Schwerpunkte: Frennetstraße, Hasselholz, Landgraben, Luisenhöfe, Eberburgweg
- BI-Dell: Mängelanzeige und erneute Eingabe

allgemeine Aspekte aus der Offenlage (C2)

insgesamt 151 allgemeine Aspekte aus der Beteiligung der Öffentlichkeit



41 Umwelt-Aspekte aus der Offenlage

Klimanotstand

- alle negative Auswirkungen auf das Klima müssen vermieden werden
- der Plan muss neu geprüft werden
- erneute Abwägung unter Einbeziehung neu zu erstellender Klimaschutzgutachten
- Naturschutz stärker berücksichtigen
- Auswirkungen auf Luft- und Temperaturverteilung muss wichtiger werden
- höhere Luftbelastung durch Verkleinerung der Kaltluftschneisen bedingt Gesundheitsschäden der Bevölkerung
- Rückbau und Öffnung von Bachtälern
- Belüftungssituation der Stadt durch Reduktion von motorisiertem Individualverkehr und anderen Schadstoffquellen verbessern
- Klimaschutz und Schutz der Lebensgrundlagen als Maßstab für Flächenentscheidungen statt Deckung von Flächenbedarfen oder Flächensuchen durch Lobbygruppen
- die unterschiedliche Bewertung der Kaltluft im und außerhalb des Talkessels ist unzulässig

41 Umwelt-Aspekte aus der Offenlage

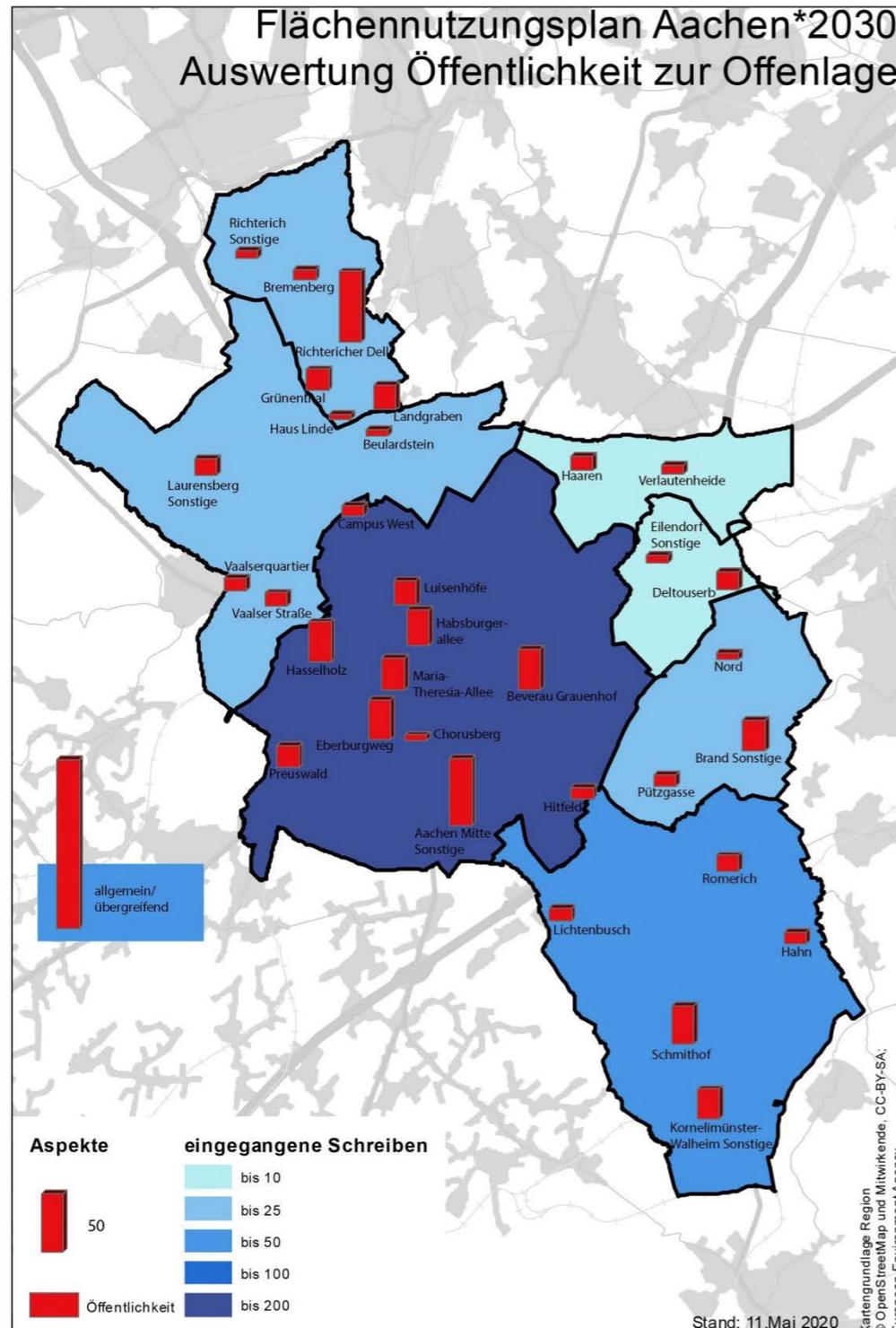
Freiraumschutz

- Hemmschwellen sinken, Freiraum zu bebauen (Grünfinger, Grünflächen)
- große kumulierte Gesamtschäden durch kleine als verträglich titulierte Beurteilungen
- Schutz aller öffentlichen und privaten Grünflächen, keine Rücknahme von Mini-Grünflächen in Wohngebieten (ökol. Trittsteinfunktion)
- keine Bebauung in Landschaftsschutzgebieten
- mehr Grünflächen planen

sonstige ökologische Aspekte

- landwirtschaftliche Flächen für die Versorgung von Tieren und die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln sichern und als Kriterium in die städtebauliche Eignungsprüfung aufnehmen
- die Ziele der UN-Agenda SDG (sustainable development goals) für eine nachhaltige Gestaltung der Umwelt sind in Aachen komplett ignoriert
- Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und konsequenter Ausbau der lokalen Erzeugung von erneuerbaren Energien
- Schutz des Waldes vor weiterer Inanspruchnahme durch Windkraftkonzentrationszonen
- nachhaltige, zukunftsweisende Ansätze fehlen

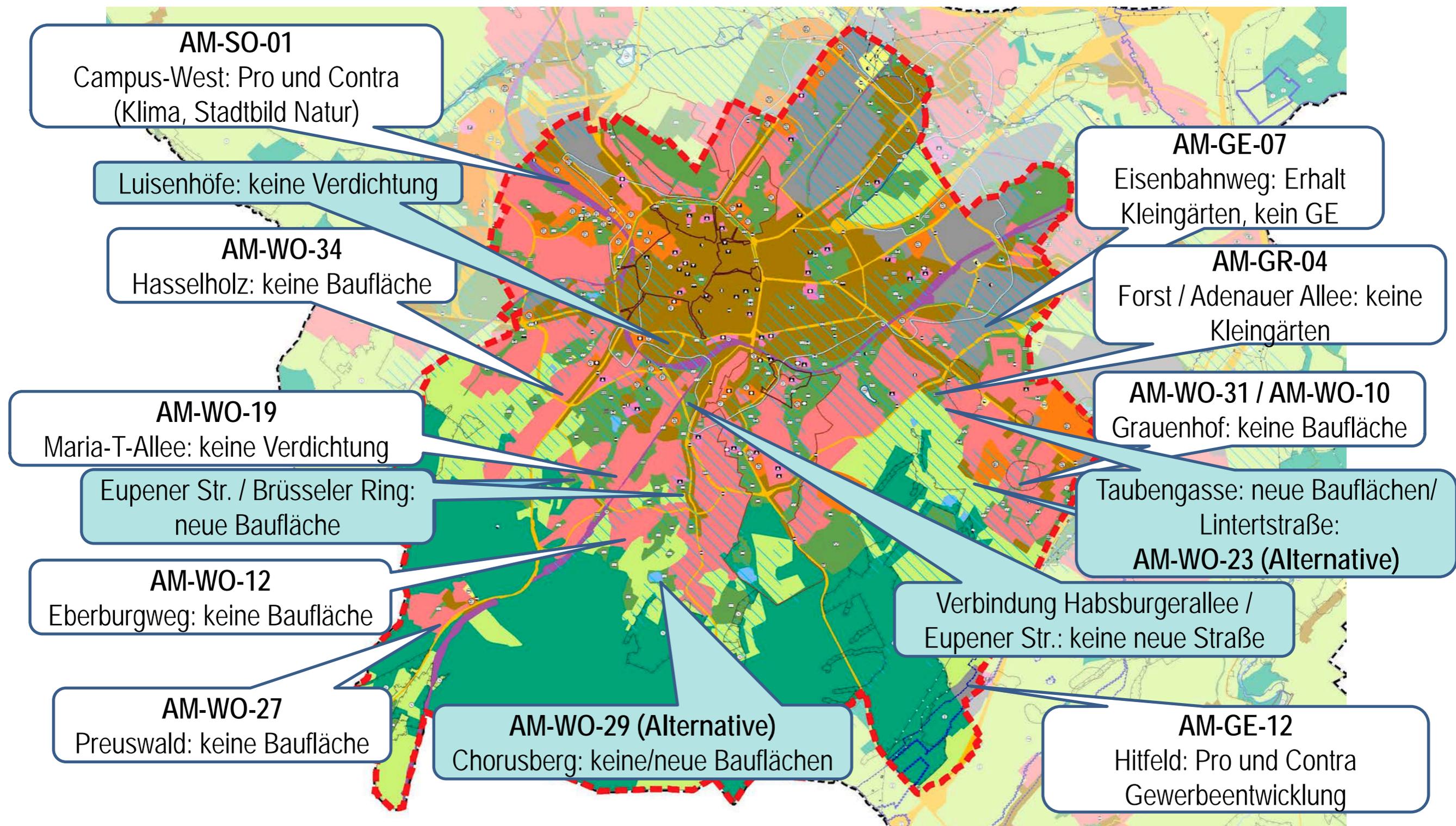
Eingaben Offenlage C3 räumliche Aspekte



Insgesamt rund
650 räumliche Aspekte aus der
Beteiligung der Öffentlichkeit

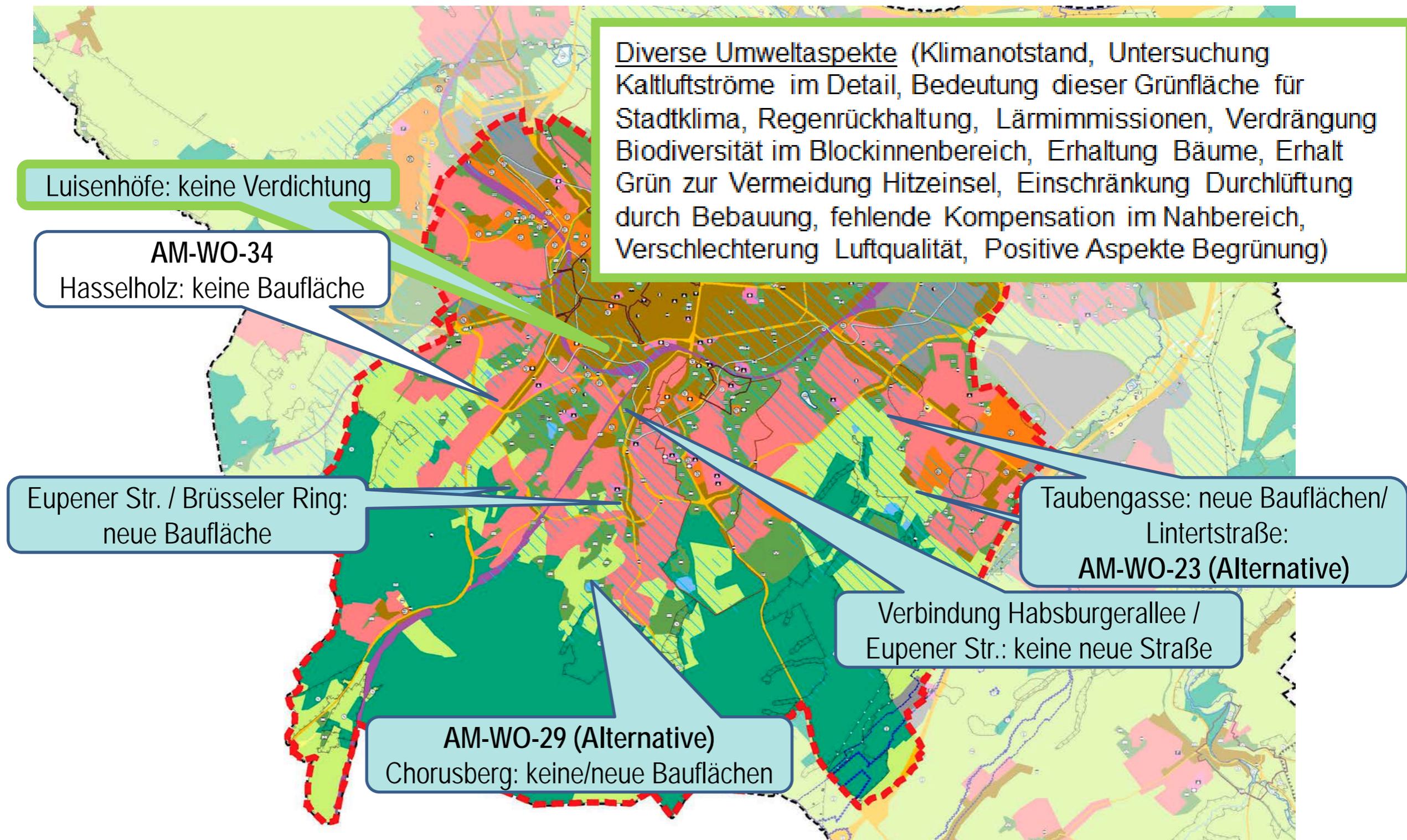
AC-Mitte – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Gesamtüberblick (C3)



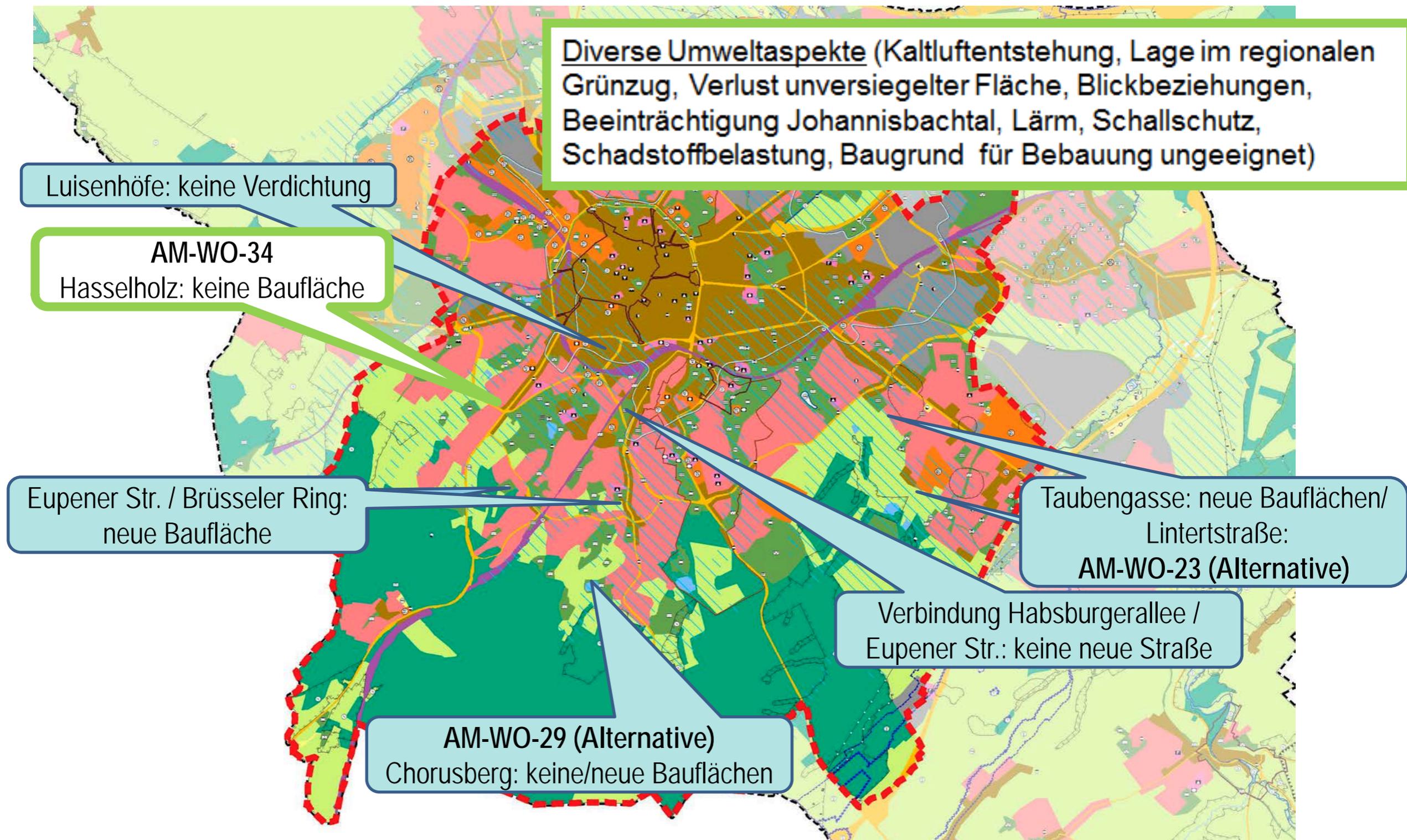
AC-Mitte – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



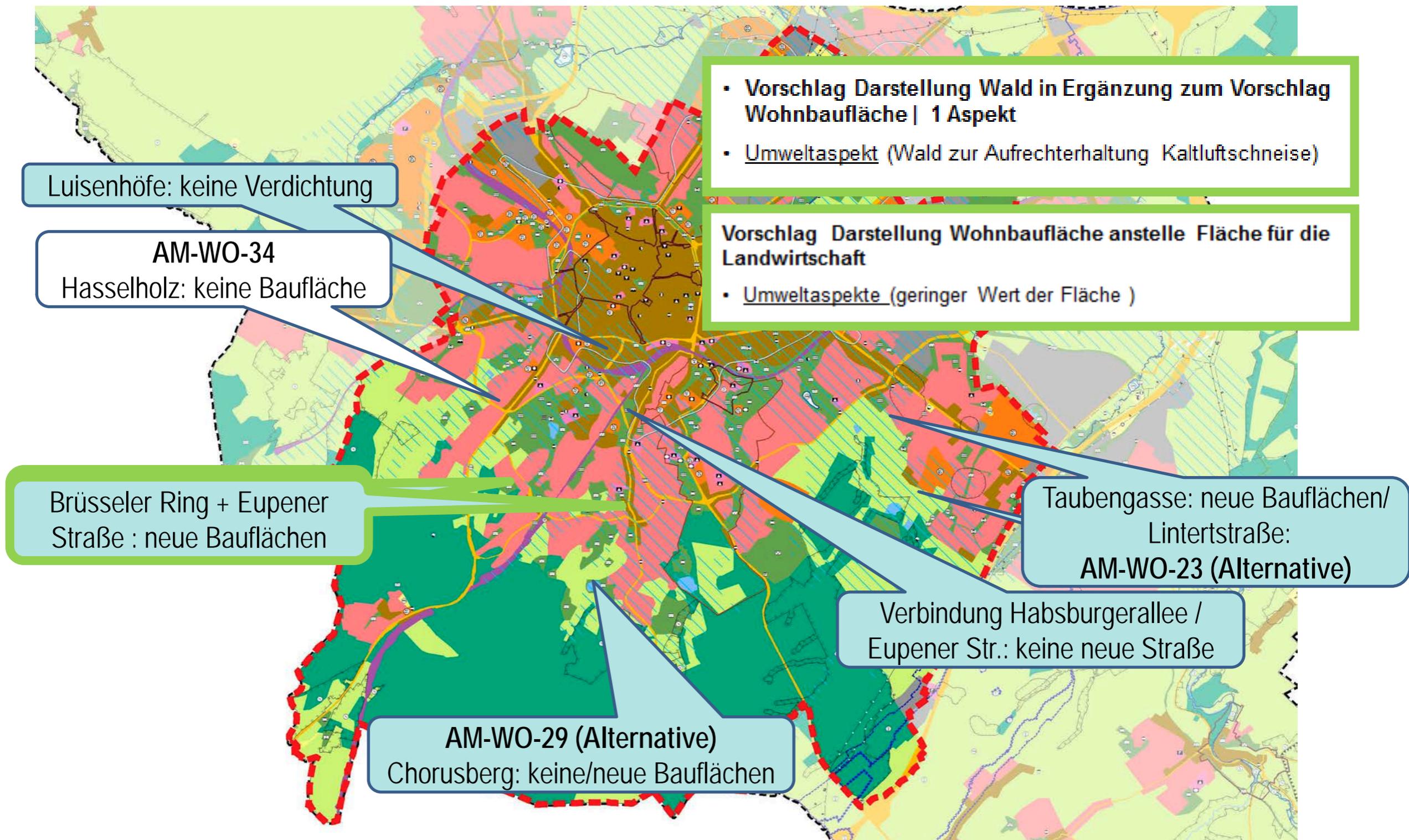
AC-Mitte – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



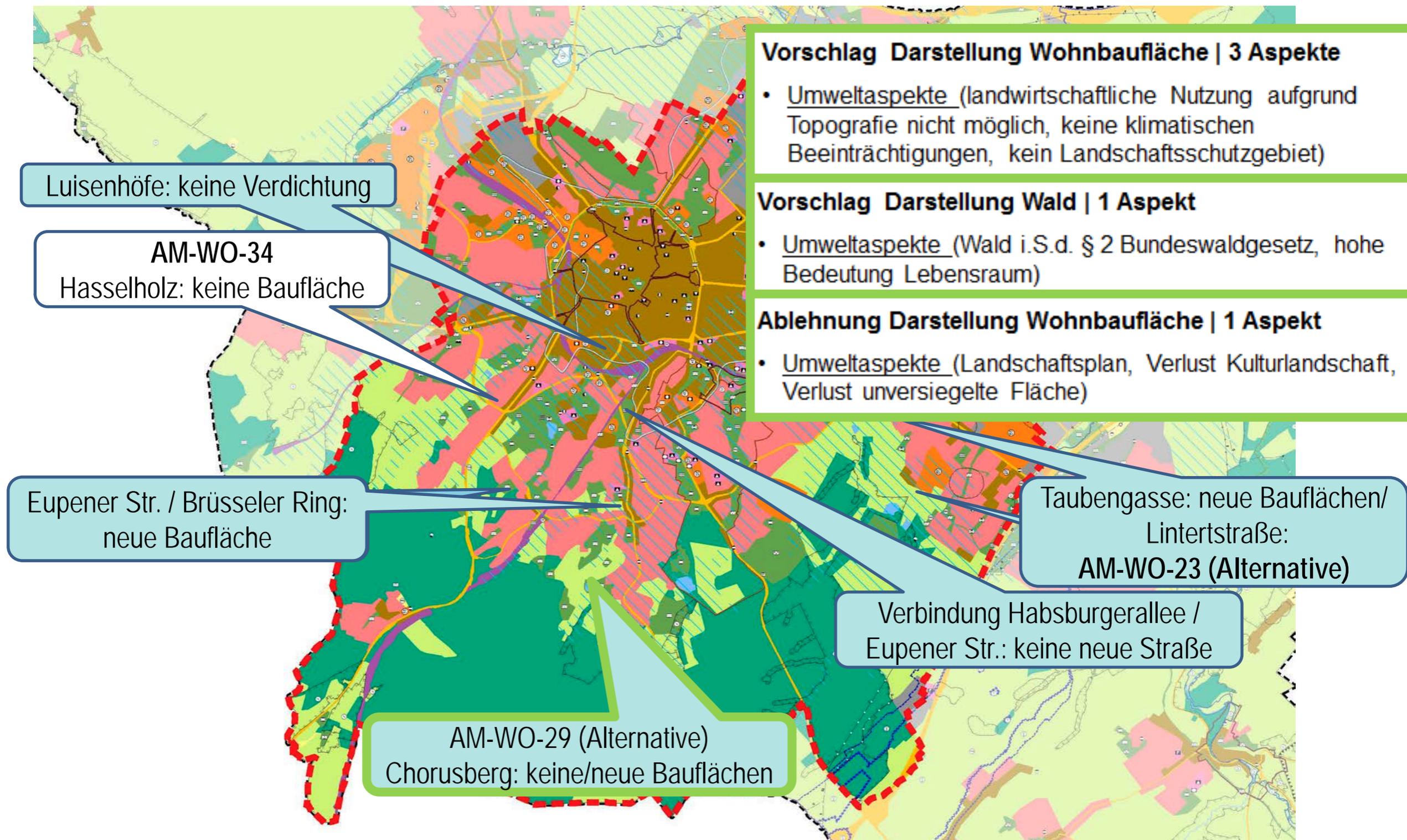
AC-Mitte – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



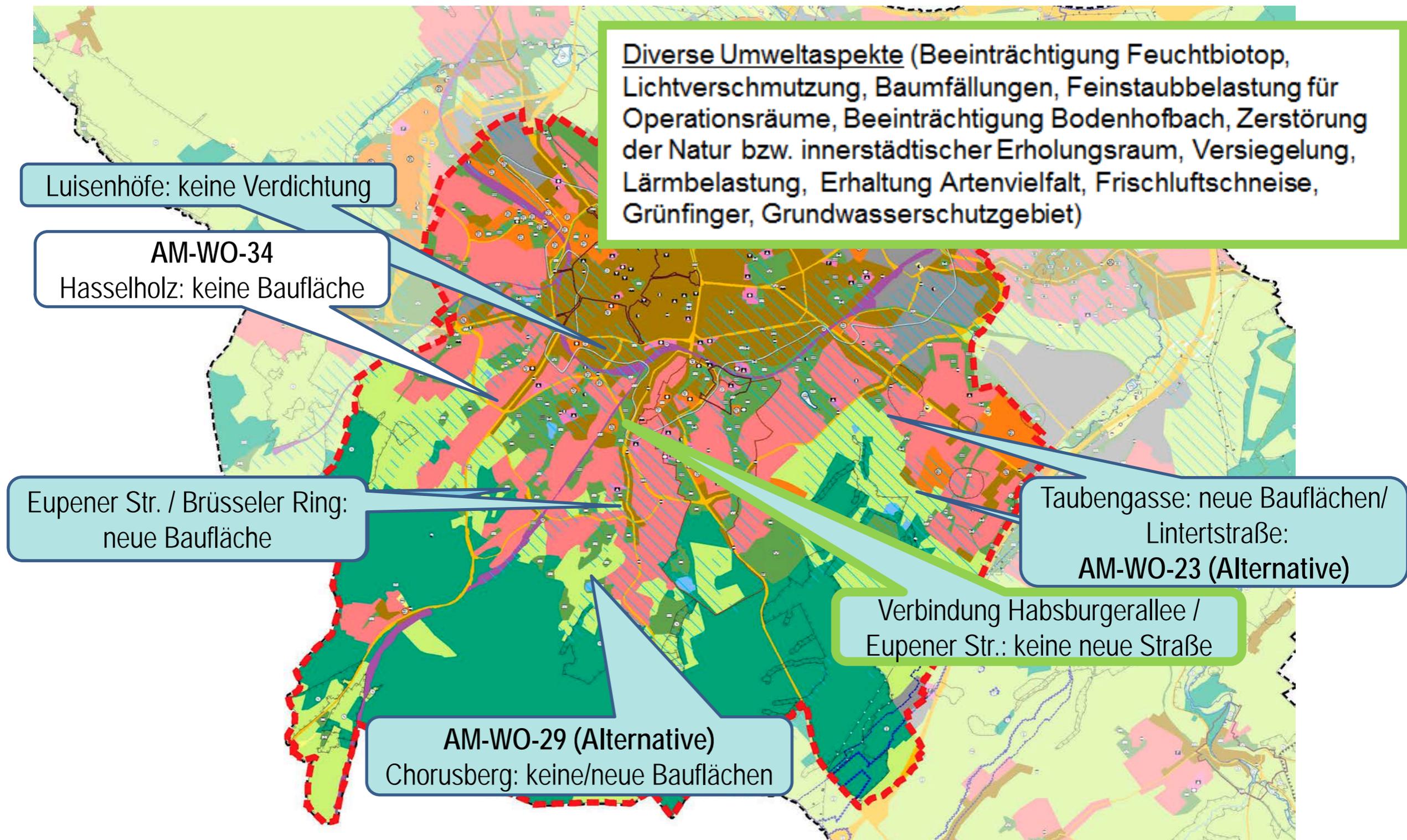
AC-Mitte – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



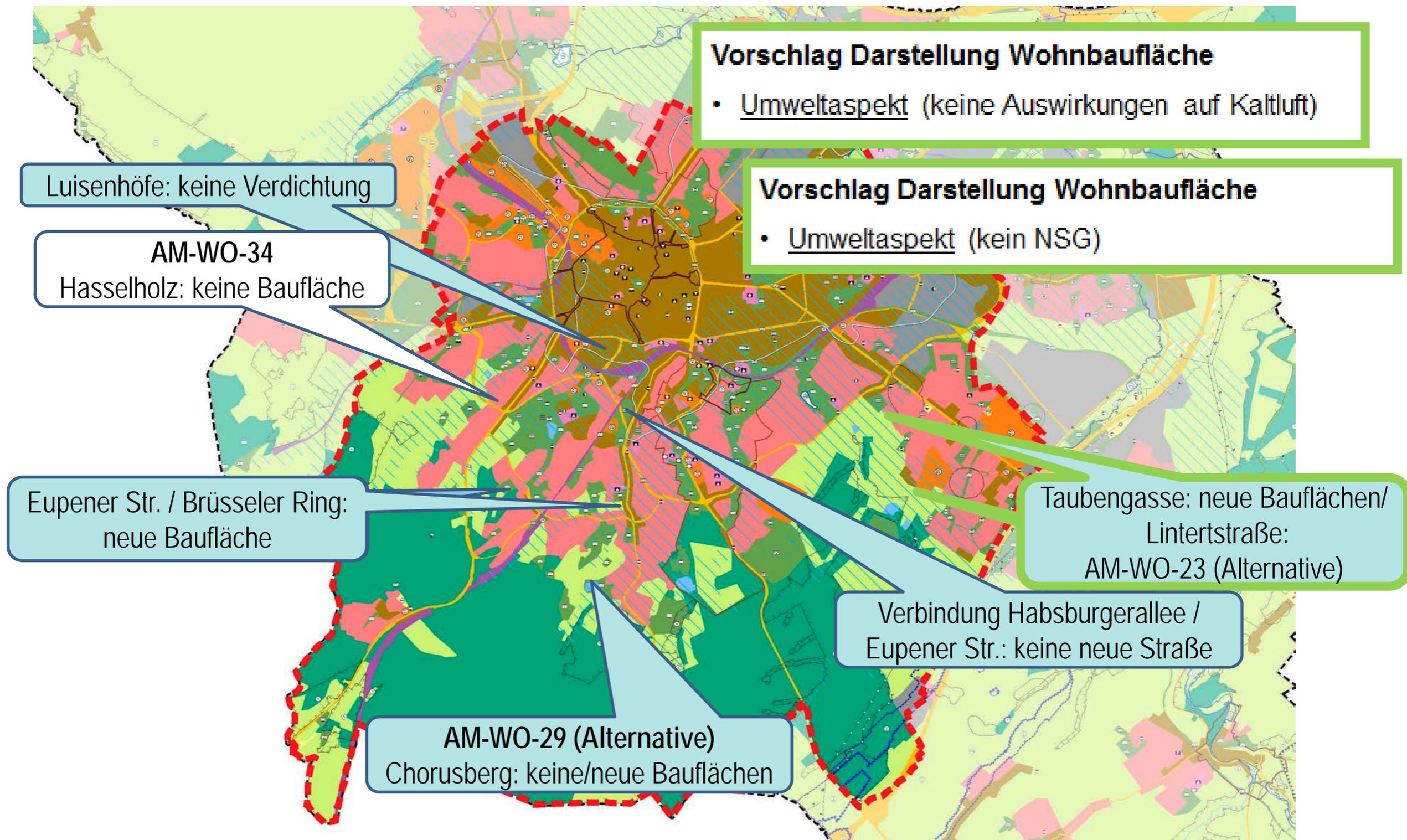
AC-Mitte – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



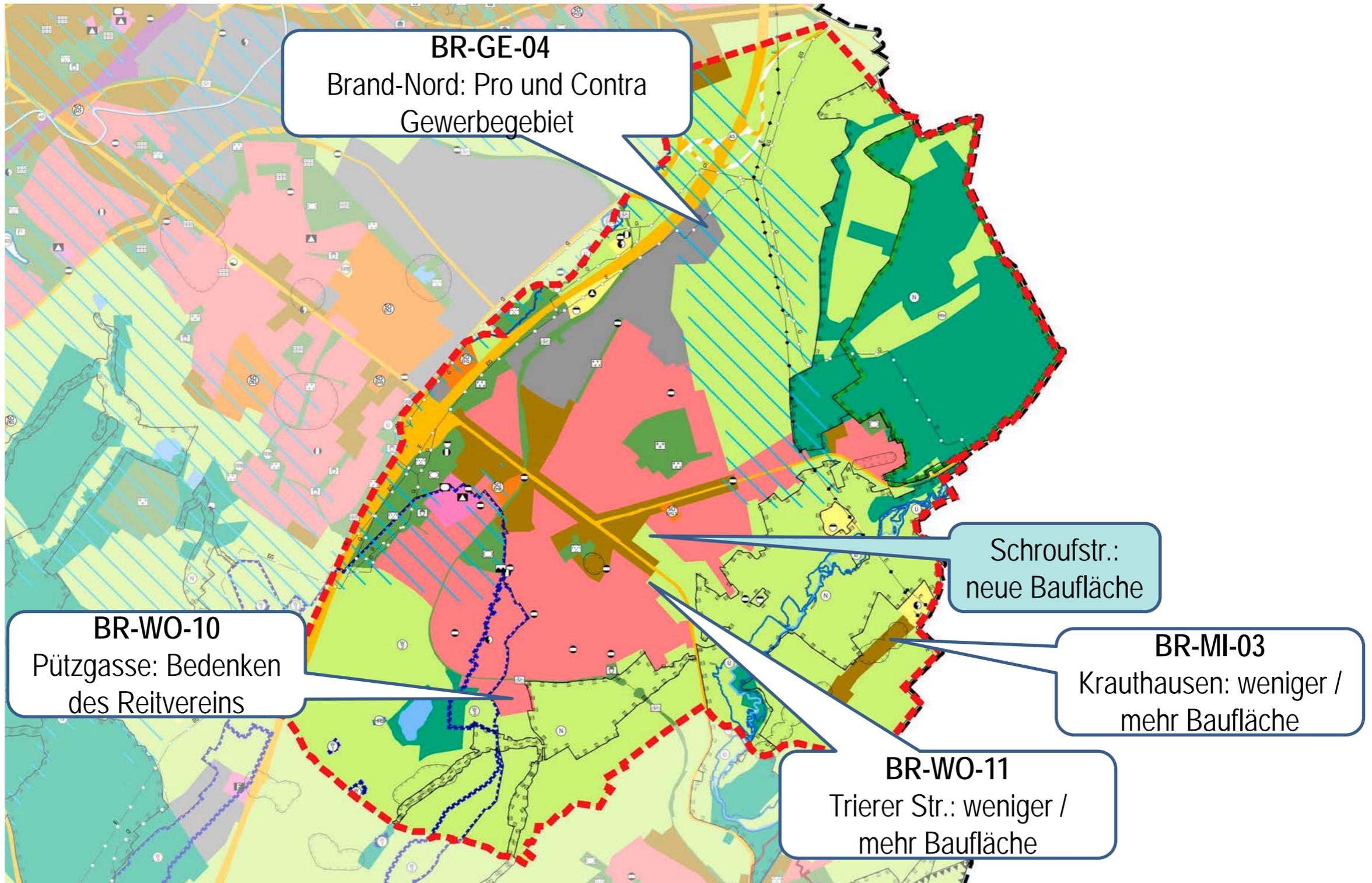
AC-Mitte – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



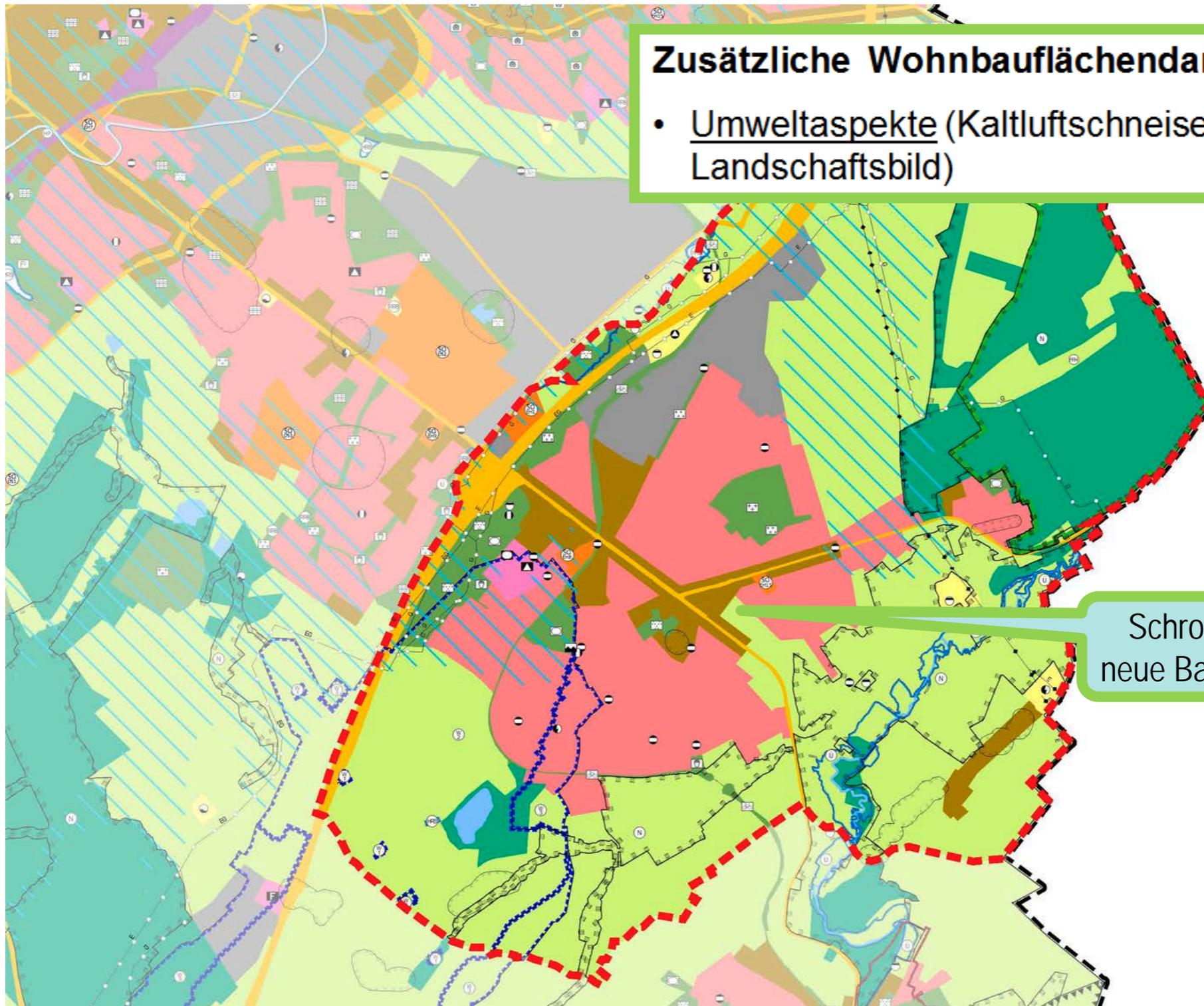
Brand – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Gesamtüberblick (C3)



Brand – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



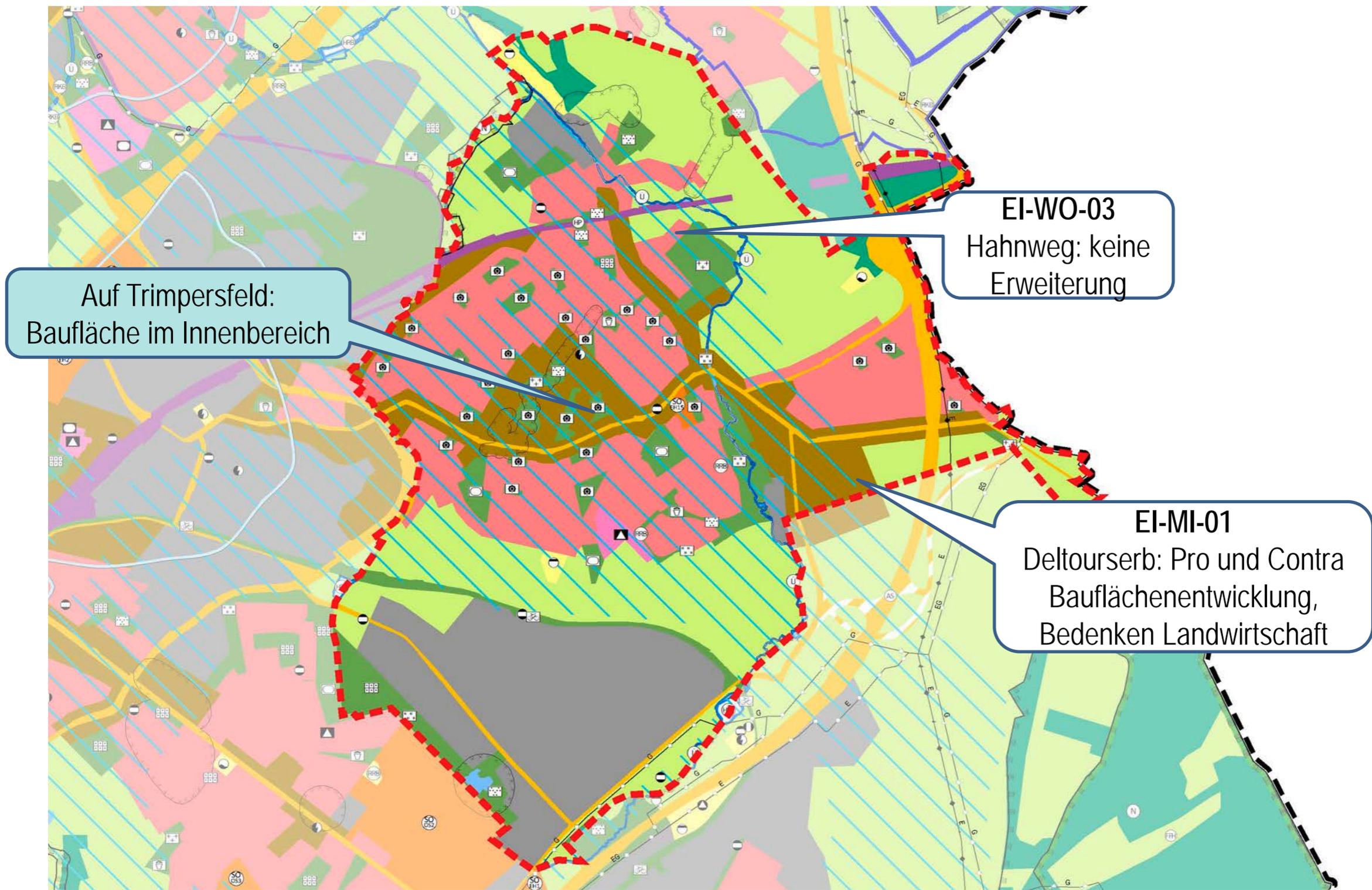
Zusätzliche Wohnbauflächendarstellung / 3 Aspekte

- Umweltaspekte (Kaltluftschneise erhalten, Wasserhaushalt, Landschaftsbild)

Schroufstr.:
neue Baufläche

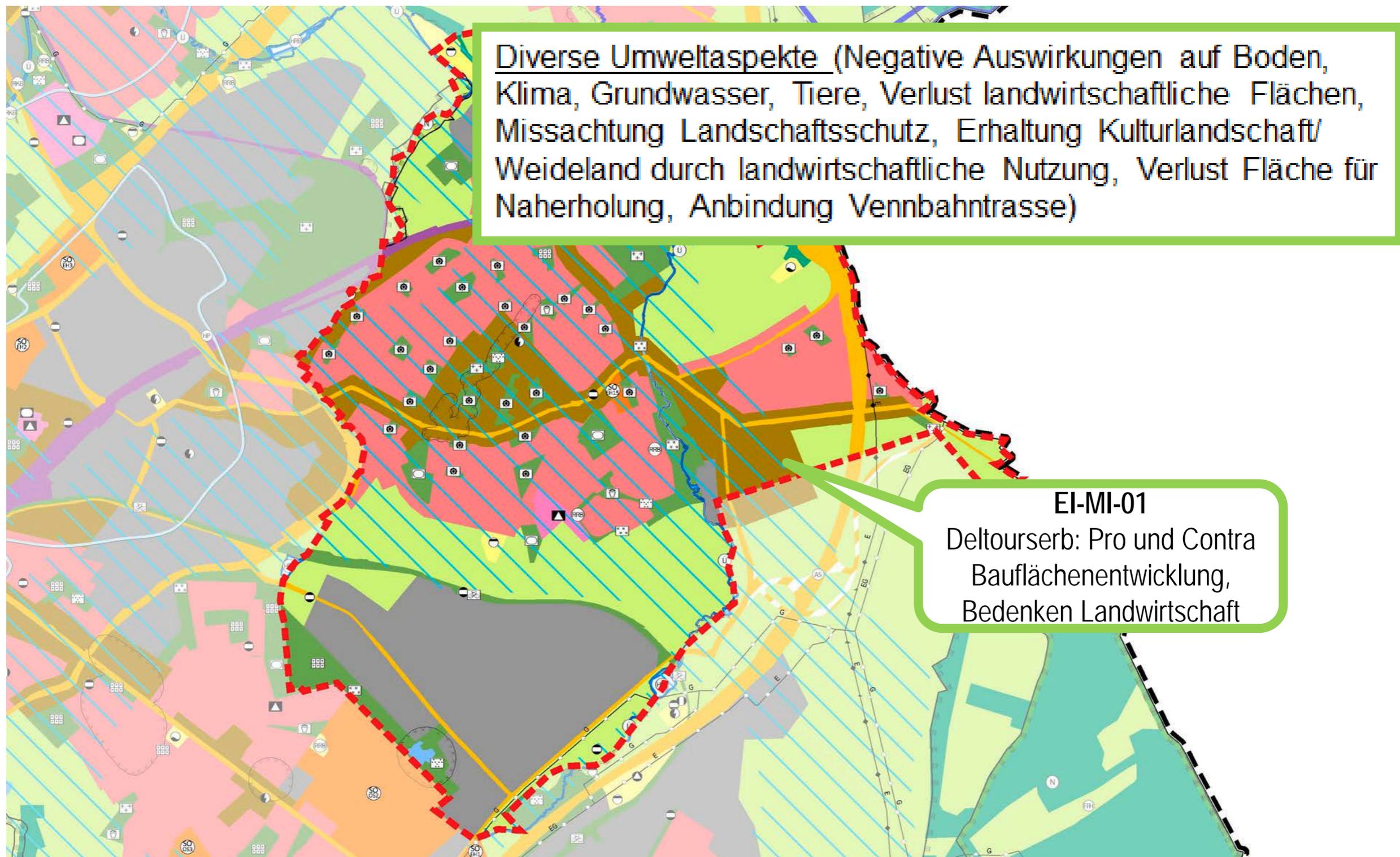
Eilendorf – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Gesamtüberblick (C3)



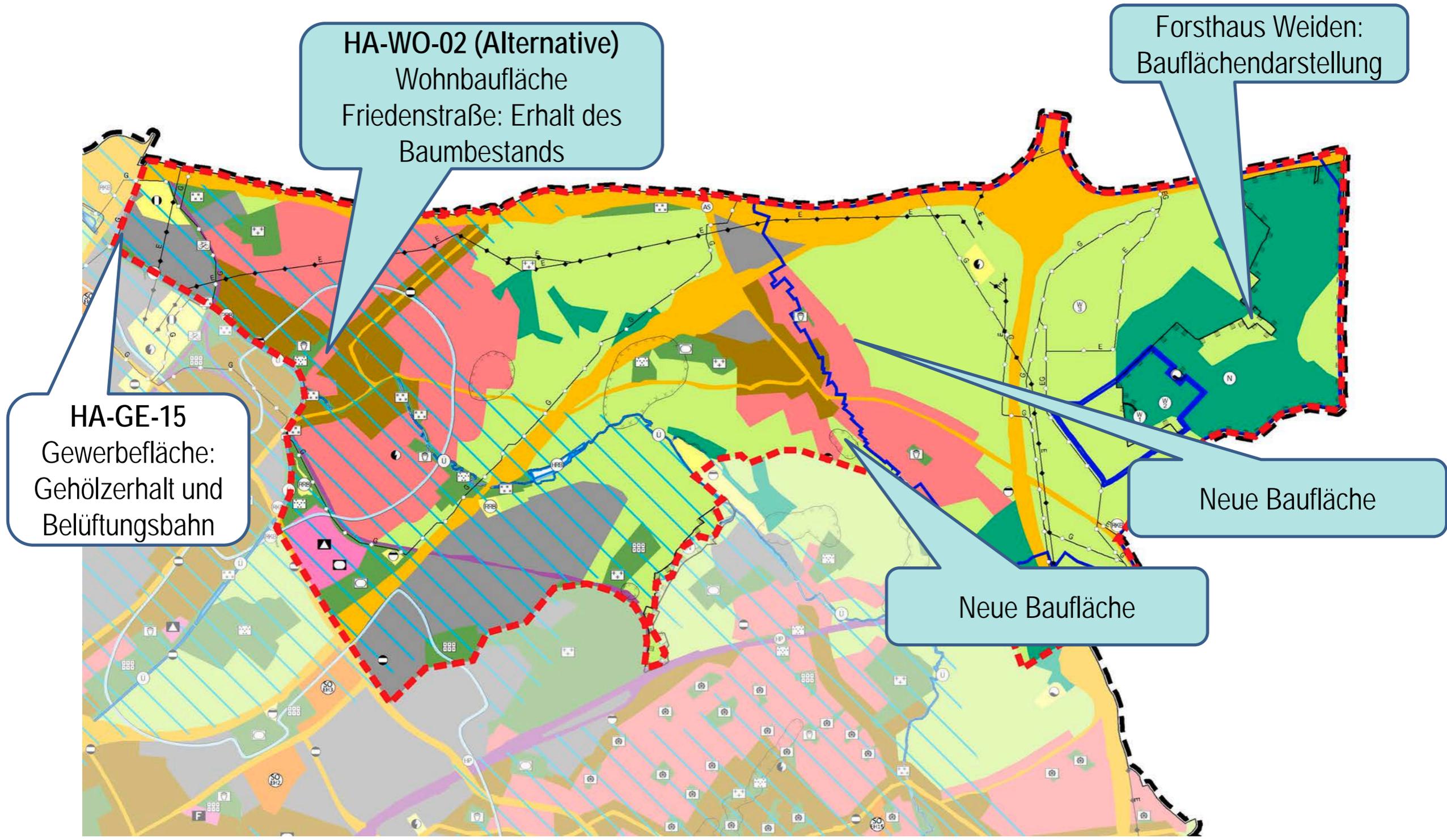
Eilendorf – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



Haaren – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Gesamtüberblick (C3)



Haaren – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

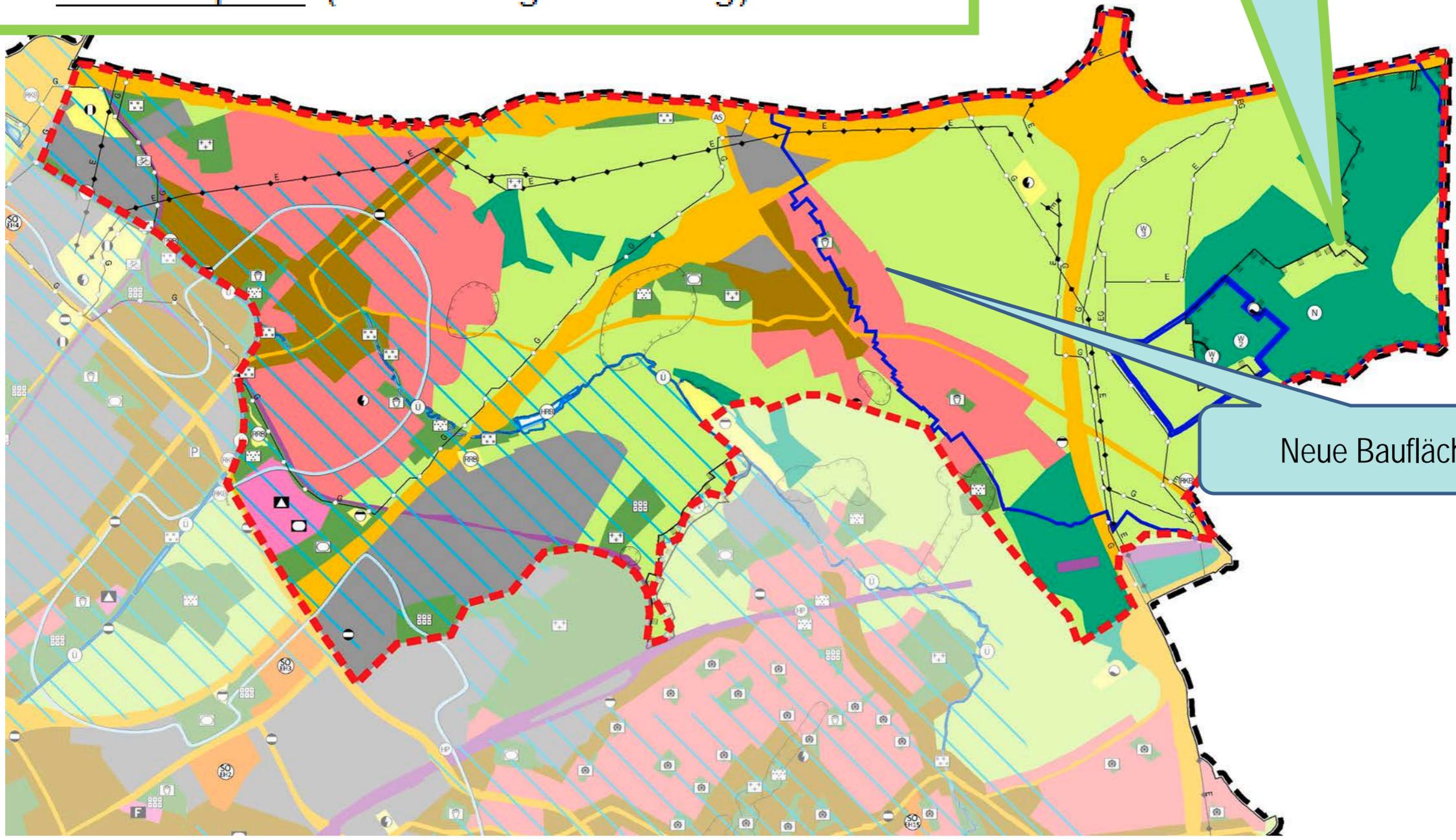
Umweltbelange (C3)

Wunsch nach Bauflächendarstellung | 2 Aspekte

- Umweltaspekte (Naherholungsbedeutung)

Forsthaus Weiden:
Bauflächendarstellung

Neue Baufläche



Haaren – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

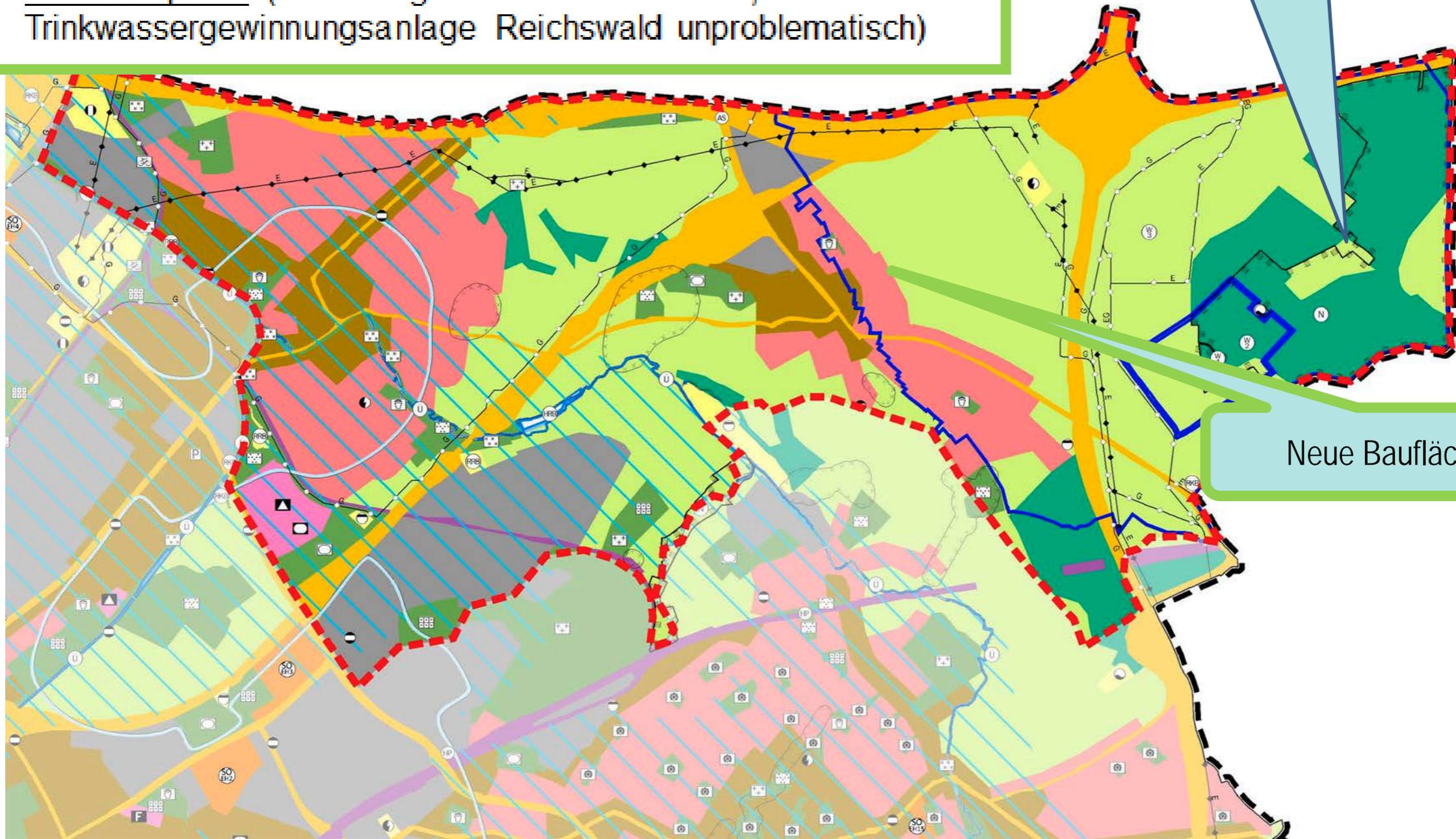
Umweltbelange (C3)

(wiederholter) Wunsch nach Bauflächendarstellung | 1 Aspekt

- Umweltaspekte (Ablehnung nicht nachvollziehbar, Abstand zur Trinkwassergewinnungsanlage Reichswald unproblematisch)

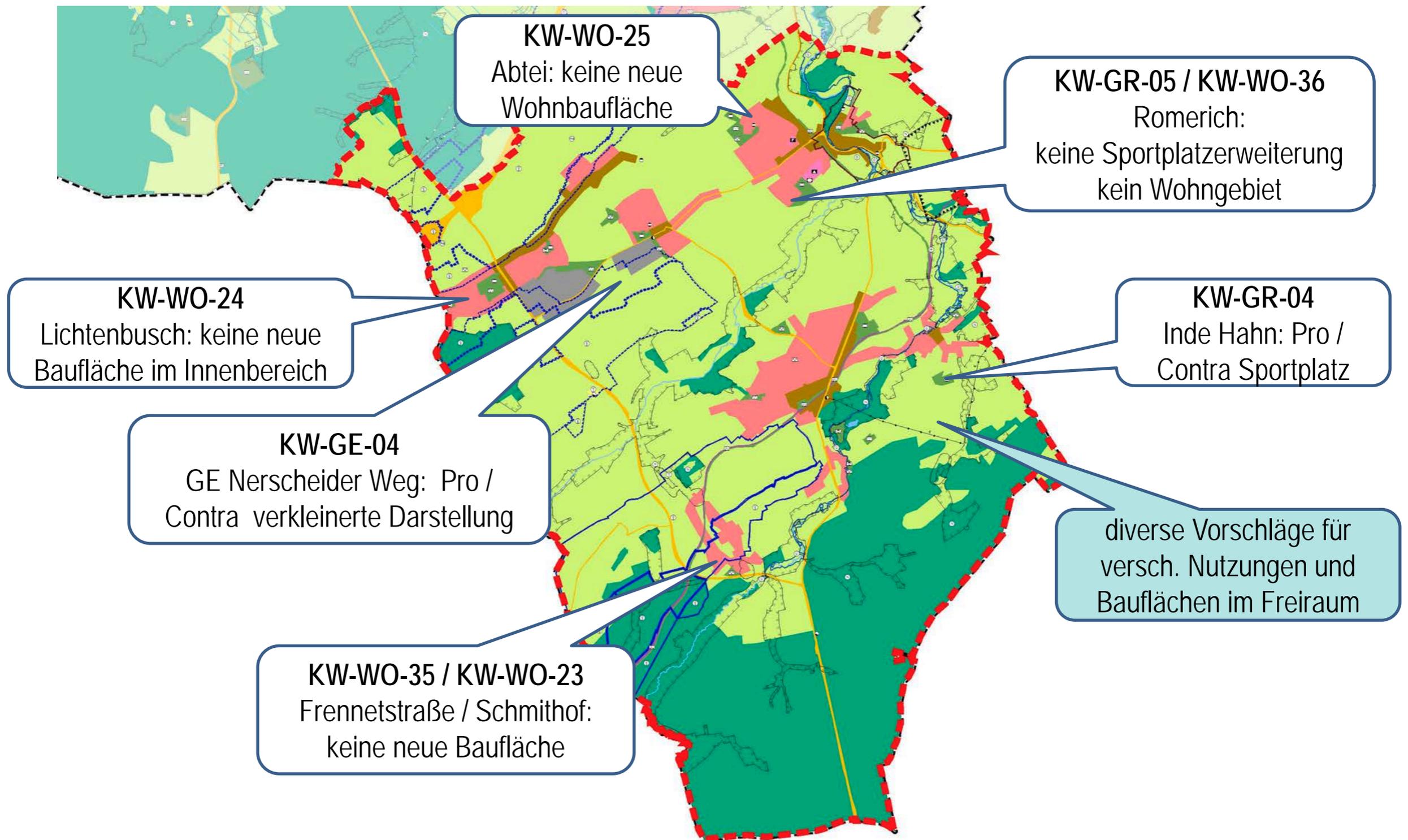
Forsthaus Weiden:
Bauflächendarstellung

Neue Baufläche



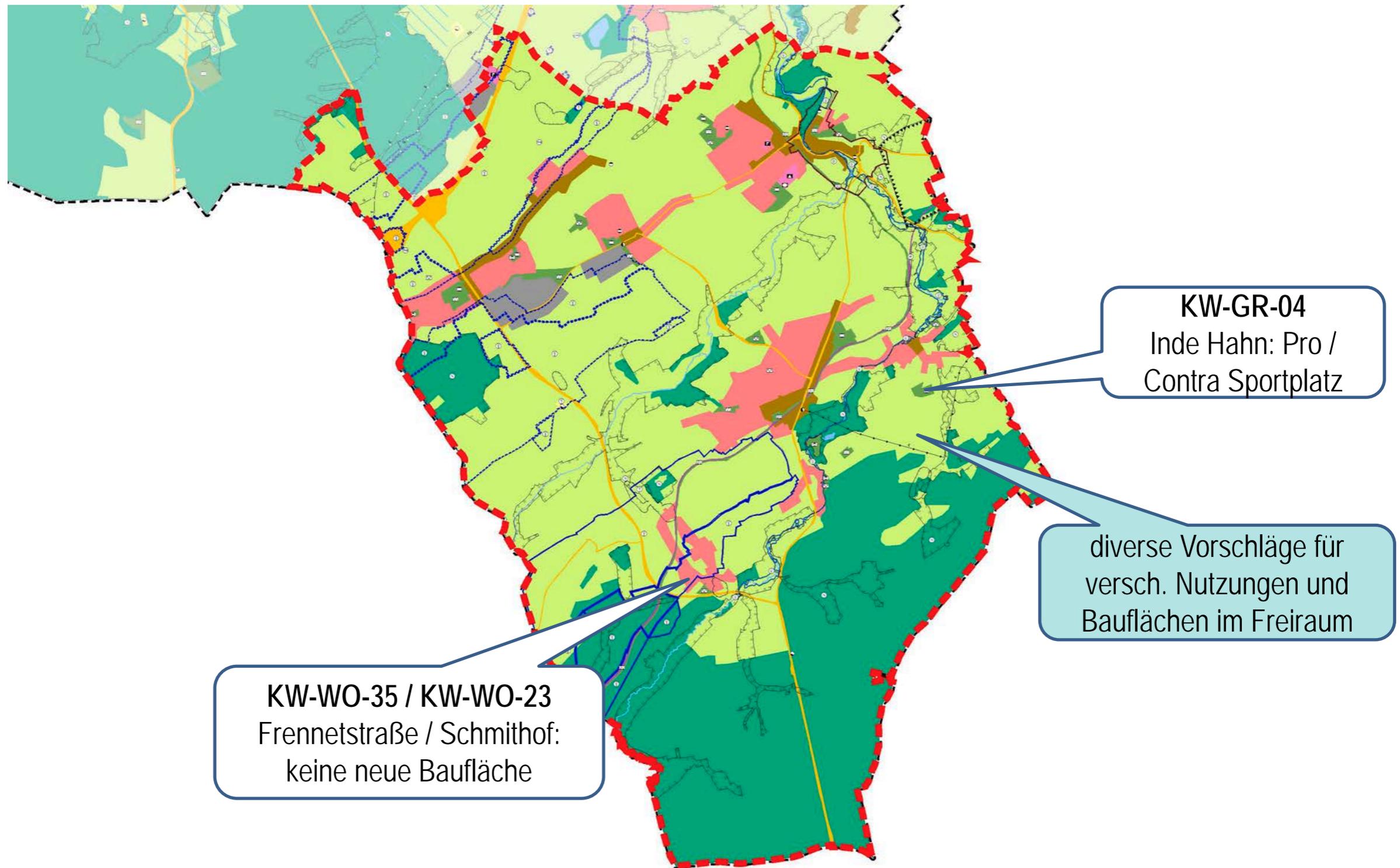
Korneli./Walh. – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Gesamtüberblick (C3)



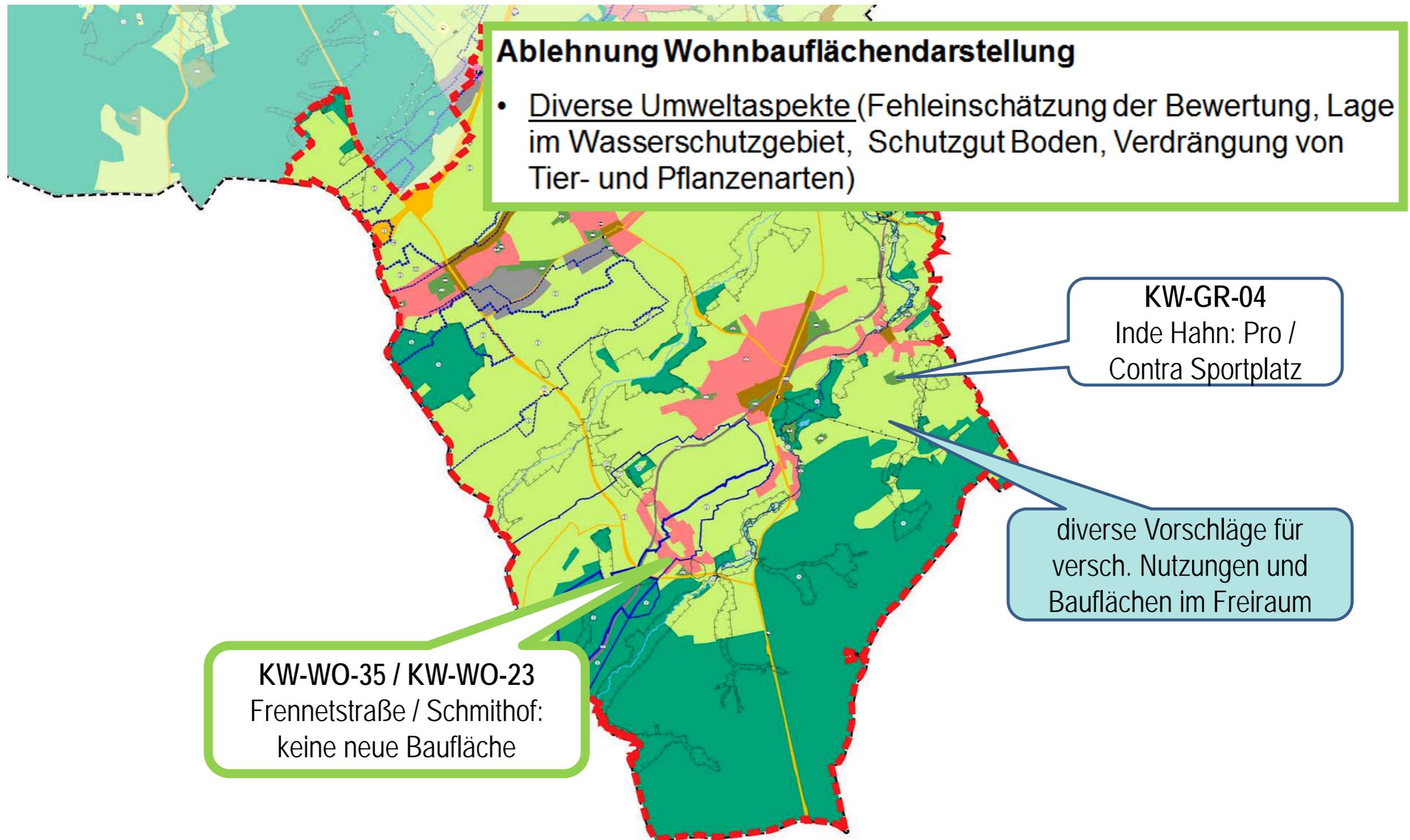
Korneli./Walh. – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



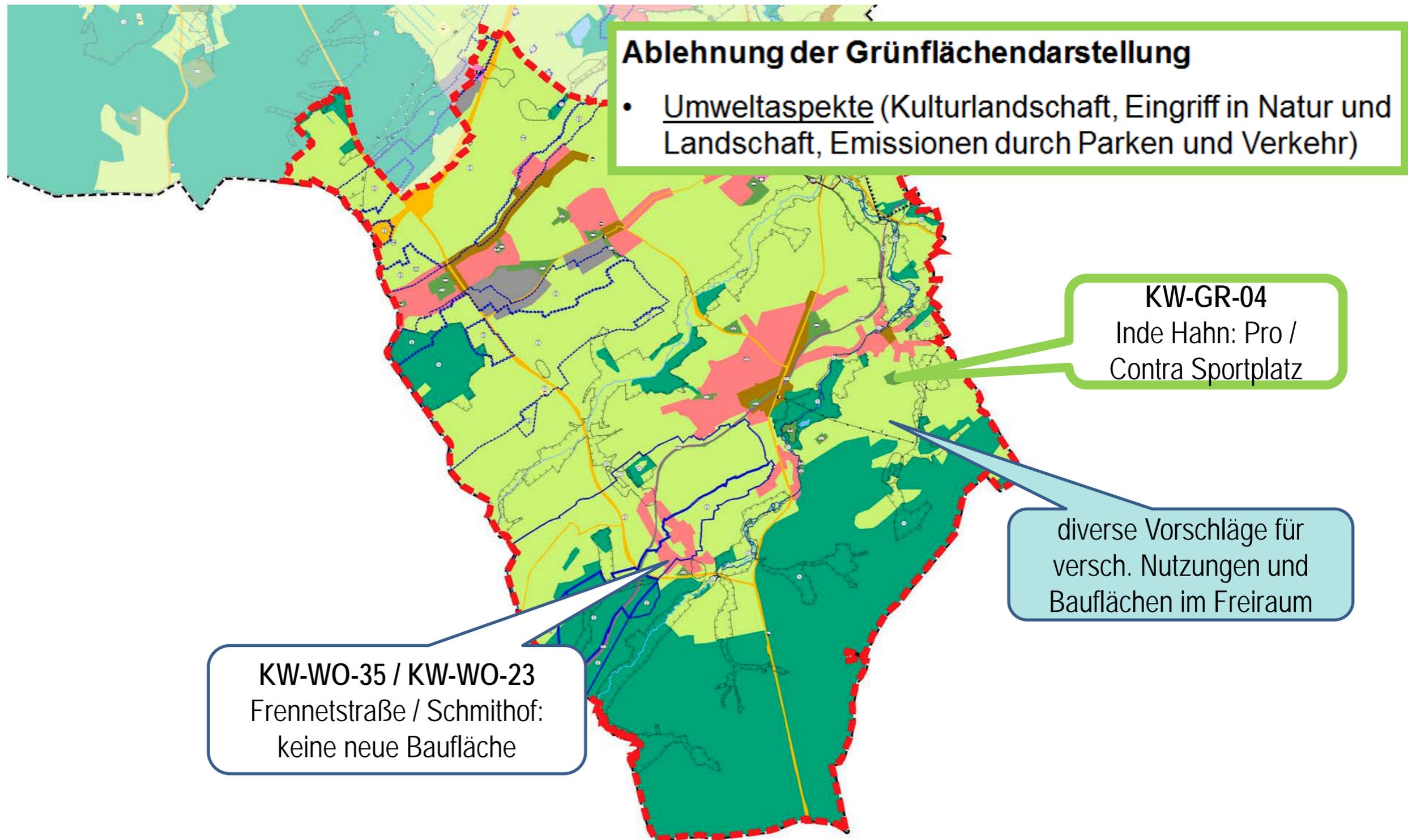
Korneli./Walh. – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



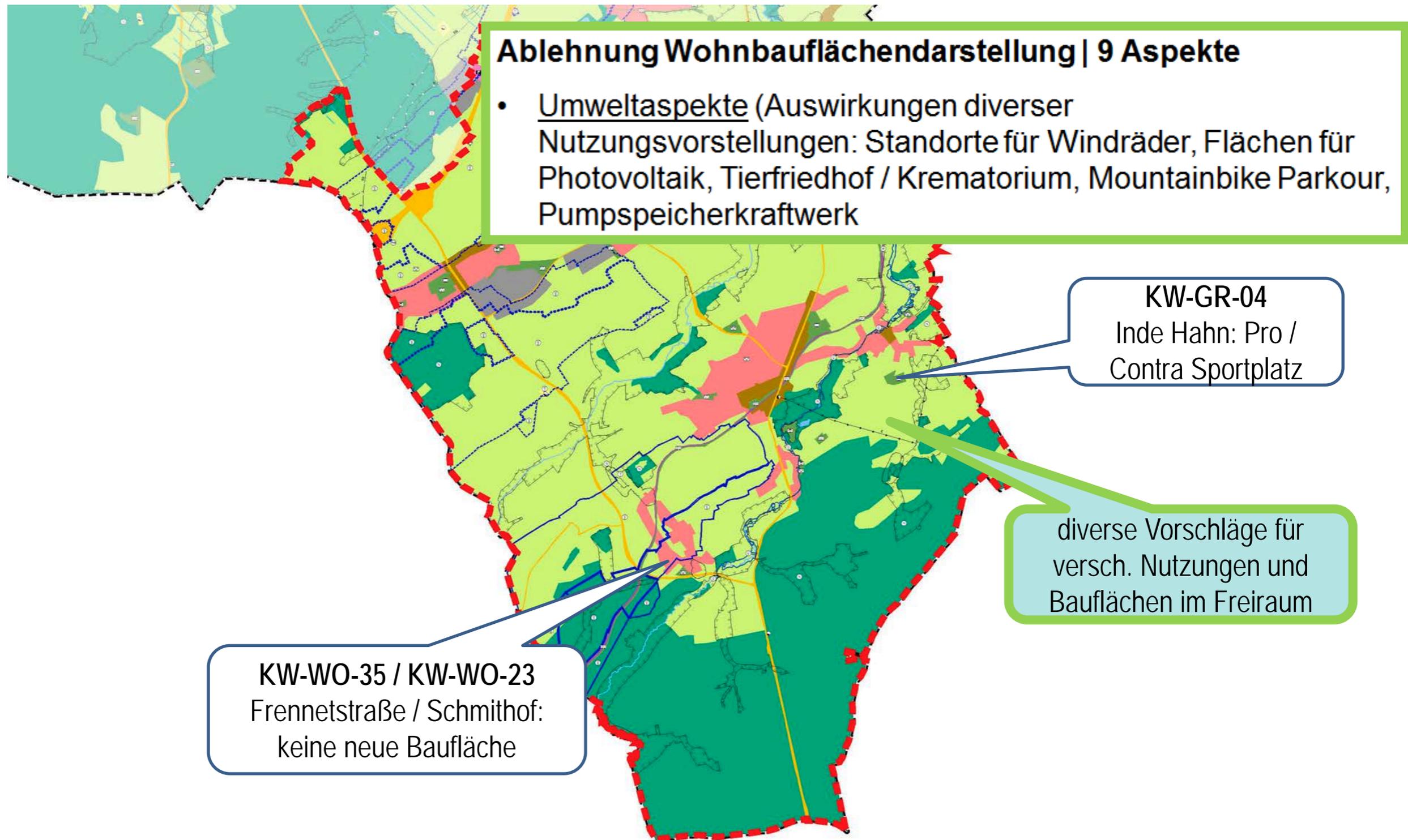
Korneli./Walh. – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



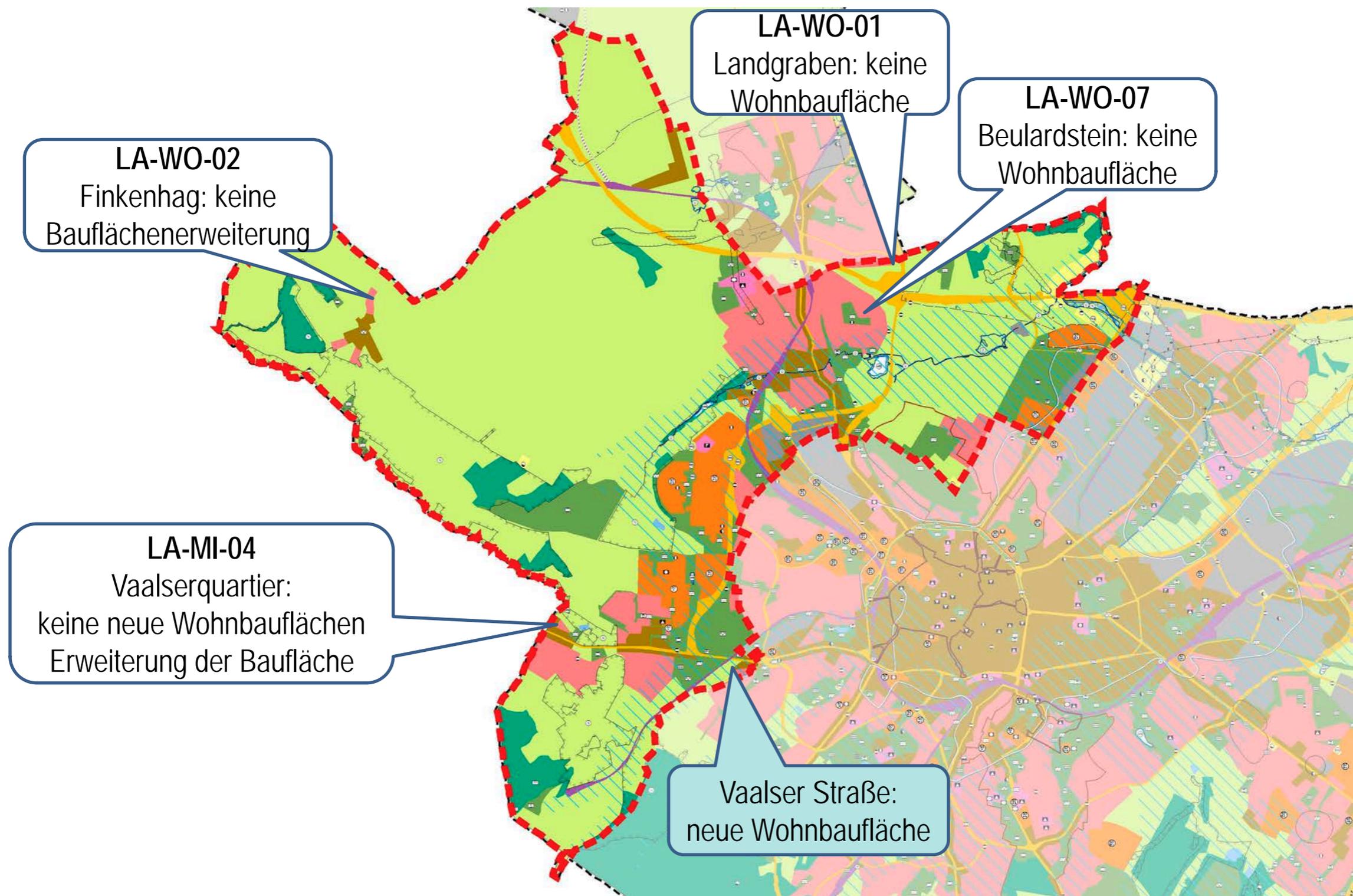
Korneli./Walh. – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)



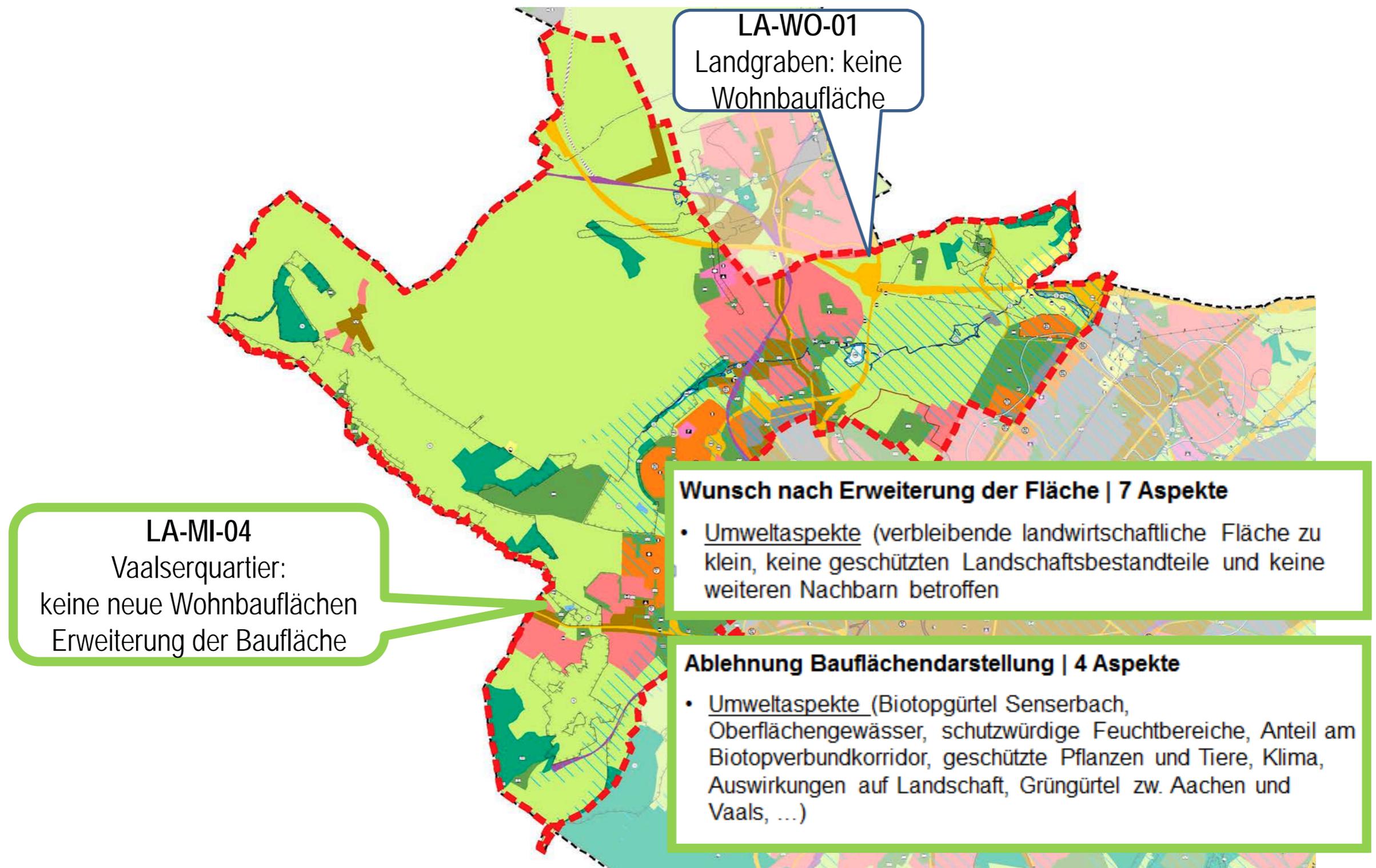
Laurensberg – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Gesamtüberblick (C3)



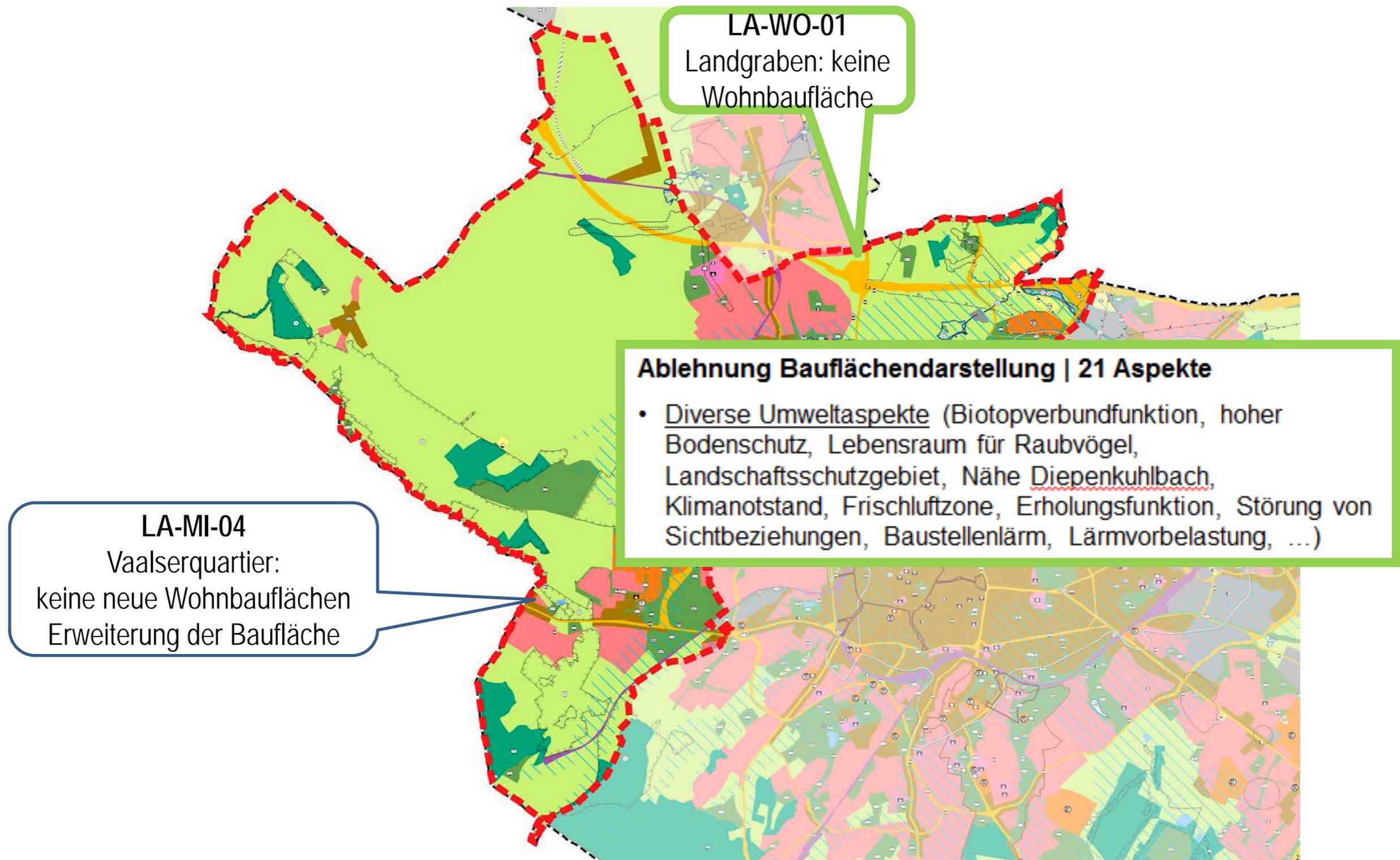
Laurensberg – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

Umweltbelange (C3)

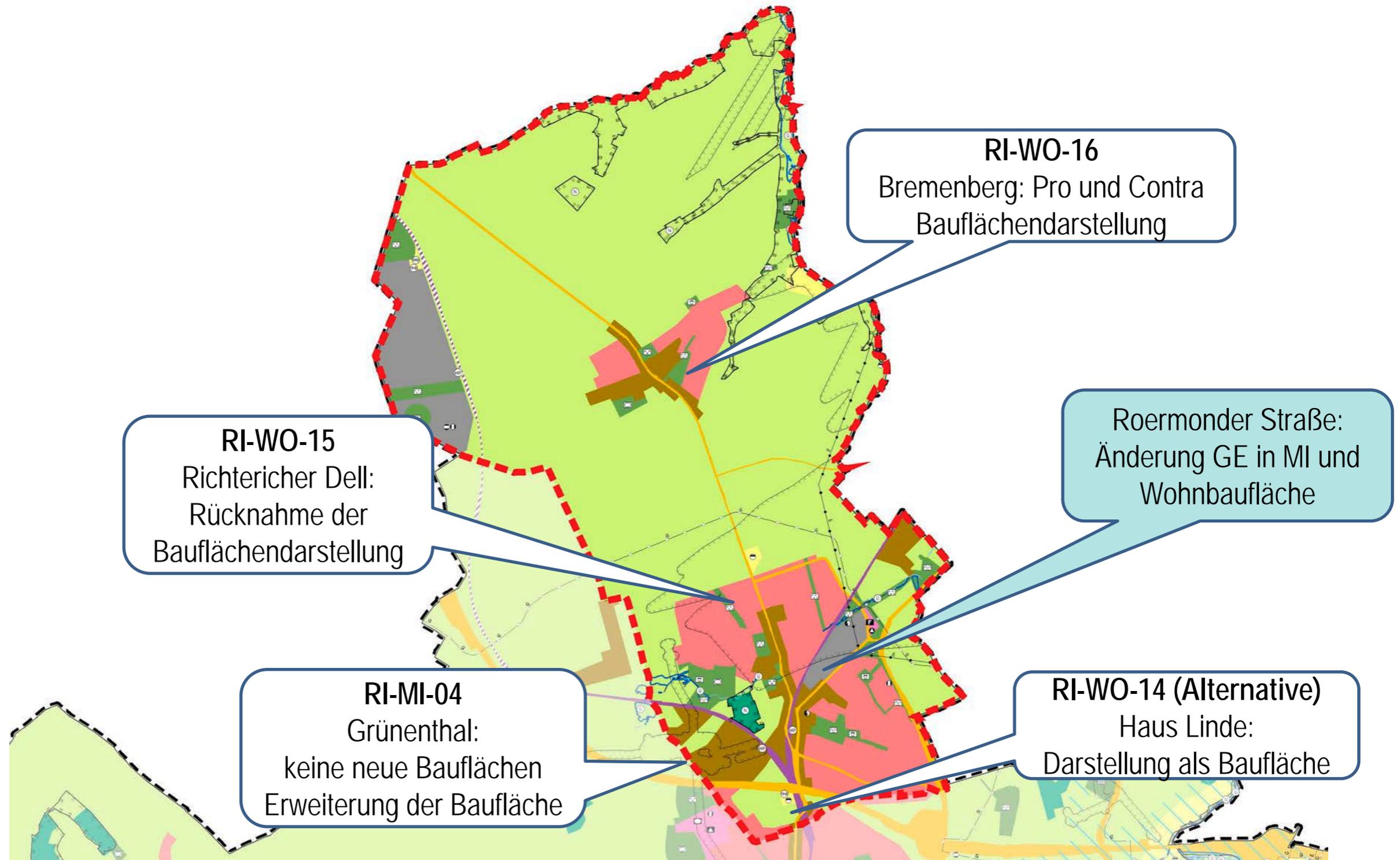


Laurensberg – wesentliche Aspekte aus der Offenlage

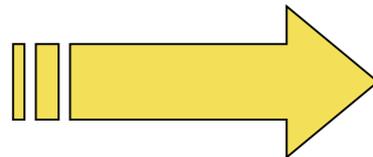
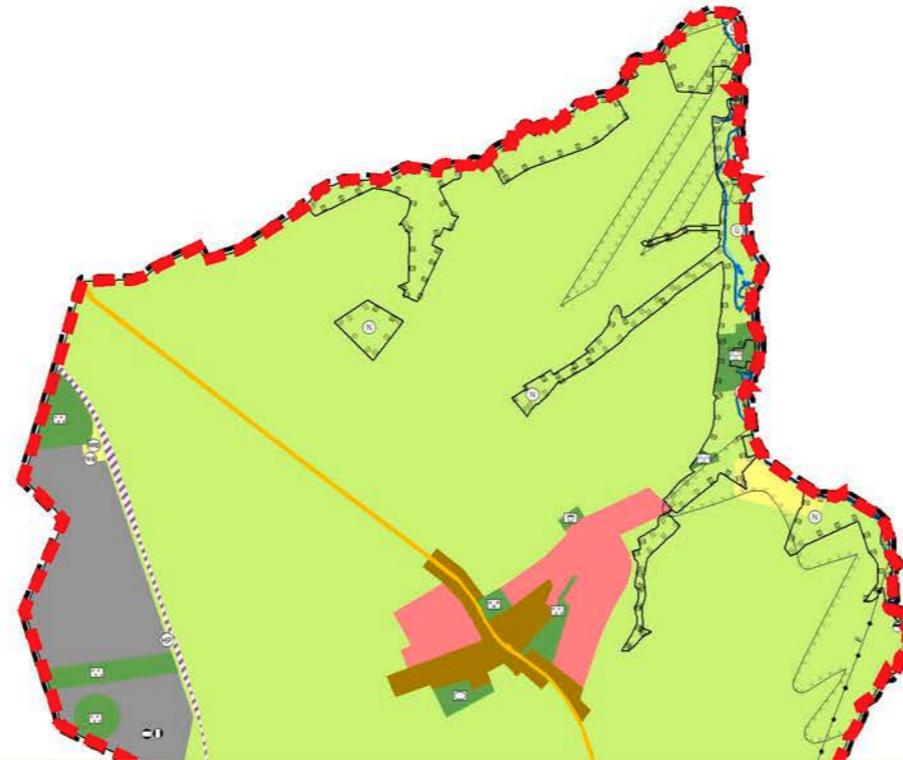
Umweltbelange (C3)



Richterich – wesentliche Aspekte aus der Offenlage Umweltbelange (C3)



Richterich – wesentliche Aspekte aus der Offenlage Umweltbelange (C3)



keine neuen Aspekte aus Umweltsicht



Aspekte TÖB aus der Offenlage (C4)

110 TÖBs → 38 Schreiben → 201 Aspekte

bereits einleitend aufgeführt:

→ **Nachrichtliche Übernahmen**

→ **Redaktionelle Ergänzungen**

Keine Bedenken bzw. Berücksichtigung in nachfolgenden Verfahren

Bundeswehr, Bundesnetzagentur, ERICCSO, Städteregion,
DWD, Stadt Stolberg, Wald und Holz NRW, Bundesforst (BIMA Münster)

Zur Kenntnis bzw. redaktionelle Hinweise

- Lage Westwall (BIMA Trier)
- Zukünftig mögliche neue Bedarfe für Energie (RegioNETZ)
- Div. Formulierungen Umweltbericht u.a. (Untere Bodenschutz- und Abfallwirtsch.behörde)

Aspekte TÖB aus der Offenlage (C4)

Aspekte

- Forsthaus Weiden (Stadt Würselen)
- Mehr Flächendarstellungen für Gewerbe und Wohnen (IHK)
- Aufnahme Hinweis Hubschrauberlandeplatz (Bez.Reg. Düsseldorf)
- Div. Anregungen zu denkmalpflegerischen Belangen (LVR)
- Bezeichnungen BAB, Hinweise für nachfolgende Verfahren (StraßenNRW)
- Nutzung Kalksandsteinbruch Walheim (STAWAG)
- Andere Darstellungsvorschläge (Islamisches Zentrum Aachen e.V.)
- Kulturlandschaftsbereiche (LVR)
- Regionaler ÖPNV (NVR)
- Gewerbeflächen im regionalen Kontext (Stadt Baesweiler)
- Div. Anmerkungen zu Bodendenkmälern (LVR)
- Div. Anmerkungen entlang Schienenstrecke (EVS)
- Abgrenzungen Wasserschutzgebiete und mögliche Auswirkungen (WAG)
- Leitungsführung Hochspannungsfreileitungen (WESTNETZ)

AACHEN* 2030

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
23.06.2020

* Ablauf der Beratungen / Ausblick

FB 61, Frau Rohde

Beratungstermine zum Feststellungsbeschluss

23.06.2020 AUK

→ Empfehlung zum Beschluss des UB als eigenständigem Teil der Begründung

24.06.2020 BV 0, BV 1, BV 2, BV 3, BV 4, BV 5, BV 6

→ Empfehlung zum Beschluss der Abwägung und des FNP mit allen Anlagen und redaktionellen Anpassungen in der vorgelegten Fassung

20.08.2020 PLA

→ Empfehlung zum Beschluss der Abwägung und des FNP mit allen Anlagen und redaktionellen Anpassungen in der vorgelegten Fassung
→ Beschluss Steuerung Windkraft in Teilflächennutzungsplan Windenergie

26.08.2020 Rat

→ Feststellungsbeschluss FNP Aachen*2030

Das FNP-Verfahren

Ausblick

IV / 2020

Fertigstellen u. **Einreichen der Genehmigungsunterlagen**

Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln (3 Monate +)

→ **Mögliche Ausnahmen von der Genehmigung:**

Landesplanerisch nicht angepasst: Teilfläche Uersfeld, Hahnweg

Kritische Flächendarstellungen: Sportplätze Eupener Str., Sportplatz Soers/Tivoli

→ Genehmigung könnte mit **Auflagen** und der Verpflichtung versehen werden, bzgl. der jeweiligen Flächen planerisch erneut tätig zu werden

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung = **Rechtskraft des FNP**

I / 2021

(Parallele Entwicklungen / mögliche erste Änderungen d. FNP Aachen*2030)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Offenlage und der Wiederholung der Offenlage zur Kenntnis.

Er empfiehlt dem Rat gemäß § 5 Abs. 5 BauGB den Umweltbericht als eigenständigen Teil der Begründung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans Aachen*2030 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

AACHEN* 2030

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
23.06.2020

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!